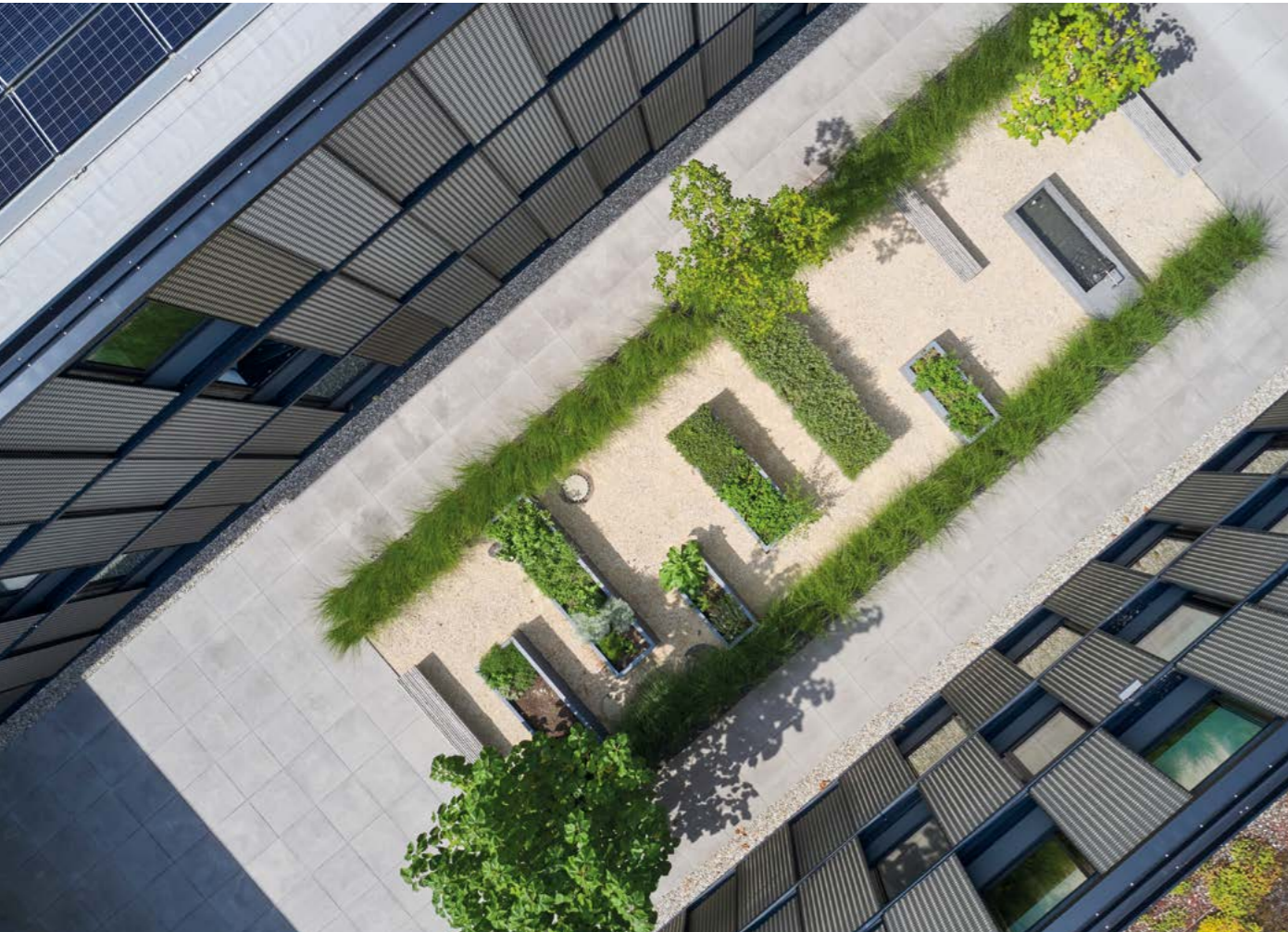




# NACHHALTIGKEITS- BERICHT 2025



Baierl  
Demmelhuber

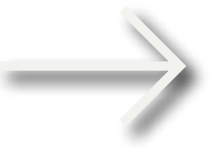


**NACHHALTIGKEIT** | Dieser Bericht ist unser neues Format für Informationen rund um das Thema Nachhaltigkeit bei Baierl Demmelhuber.

	<b>EINFÜHRUNG</b>
5	Vorwort der Geschäftsführung
7	Freiwilligkeit des Berichts
	<b>UNSER UNTERNEHMEN – STRUKTUR, WERTE, WIRKUNG</b>
11	Kurzprofil von Baierl Demmelhuber
13	Zahlen, Daten, Fakten
15	Firmenorganigramm
17	Standorte
19	Tradition trifft Moderne: Wo wir herkommen, wo wir hinwollen
21	Geschäftsfelder
25	Unsere eigenen Leistungen
	<b>NACHHALTIGKEIT BEI BAIERL DEMMELHUBER</b>
29	Interview mit Dr. Carlo Dirschedl (CFO)
31	Wesentlichkeitsanalyse
35	Interview mit Sebastian Kolbeck (Leiter Compliance & Nachhaltigkeit)
	<b>DIMENSIONEN DER NACHHALTIGKEIT</b>
39	Energie + THG-Emissionen
45	Biodiversität
49	Wasserressourcen
53	Kreislaufwirtschaft und Abfallmanagement
59	Mitarbeitende
	<b>AUSBLICK</b>
67	Blick auf die Zukunft
	<b>IMPRESSUM</b>
69	Dokumentinformationen

**HINWEIS ZUM GENDERN** | Zur besseren Lesbarkeit verzichten wir in dieser Broschüre auf die gleichzeitige Nennung männlicher, weiblicher und diverser Personenbezeichnungen. Selbstverständlich beziehen sich alle personenbezogenen Begriffe auf Menschen jeden Geschlechts.

DIMENSIONEN DER  
NACHHALTIGKEIT



MANNEQUINS  
Hauptsitz Töging am Inn

## VORWORT

### der Geschäftsführung

**LIEBE LESER, LIEBE GESCHÄFTSPARTNER** | seit über sechzig Jahren gestalten wir bei Baierl Demmelhuber Innenräume, die Menschen inspirieren. Wir beherrschen alle Dimensionen des Innenausbaus, wobei unser Fokus immer auf dem Projektgeschäft und der Baustelle unserer Kunden liegt. Wir entwickeln exklusive und individuelle Komplettlösungen mit Mehrwert, planen und empfehlen, hinterfragen und führen aus – dabei denken wir immer einen Schritt voraus.

Was uns dabei antreibt, ist nicht nur die Leidenschaft für höchste Qualität, sondern auch die Verantwortung, die wir als Familienunternehmen bewusst tragen – gegenüber den Menschen, mit denen wir arbeiten, gegenüber unseren Kunden und Geschäftspartnern, und nicht zuletzt gegenüber unserer Umwelt.

Wir bei Baierl Demmelhuber sind neugierig und entwickeln uns dynamisch weiter. Dabei verstehen wir Wachstum aber nicht als Selbstzweck. Wir denken in Generationen und nicht in Quartalen. Der wahre Wert unserer Arbeit kliegt nicht in kurzfristigen Erfolgen, sondern in dem, was Bestand hat. Nachhaltigkeit ist für uns deshalb kein modisches Etikett, sondern seit jeher Teil unserer

DNA. Von der Auswahl langlebiger Materialien über ressourcenschonende Planungs- und Fertigungsprozesse bis hin zu unserem Engagement für die Ausbildung und Förderung junger Talente agieren wir weitsichtig und vorausschauend.

Dieser Nachhaltigkeitsbericht ist für uns also mehr als nur eine formale Pflicht. Er ist ein ehrlicher Blick auf unseren Weg, mit allen Erfolgen, aber auch den Herausforderungen, die vor uns liegen. Dazu haben wir Strukturen geschaffen, um nachhaltiges Handeln in allen Unternehmensbereichen zu verankern. Denn Nachhaltigkeit lebt nicht von Ankündigungen, sondern von konsequentem Handeln.

Unsere Stärke als Familienunternehmen liegt in unserer Verlässlichkeit, unserer Bodenständigkeit und in den langjährigen, vertrauensvollen Beziehungen zu unseren Mitarbeitenden, Kunden und Geschäftspartnern. Unsere Arbeit wäre ohne die Menschen, die sie Tag für Tag mitgestalten, nicht möglich. Unser Dank gilt daher unseren engagierten Mitarbeitenden, die mit ihrem Wissen, ihrer Kreativität und ihrer Leidenschaft den Unterschied machen. Ebenso danken wir unseren Kunden und Geschäftspartnern, die uns mit ihrem Vertrauen immer wieder neue Projekte anver-

trauen und damit Teil dieses Weges sind.

Gemeinsam mit allen Stakeholdern wollen wir diesen Weg konsequent weitergehen und so unseren Teil zum Erhalt einer lebenswerten und vielfältigen Welt beitragen. Nicht weil wir müssen, sondern weil wir es wollen. Immer im Sinne der nächsten Generation.

Herzlich,  
die Geschäftsführung





## FREIWILLIGKEIT DES BERICHTS

**DIESER NACHHALTIGKEITSBERICHT** von Baierl Demmelhuber wird auf freiwilliger Basis erstellt und veröffentlicht. Auch wenn derzeit keine gesetzliche Verpflichtung besteht, haben wir uns dennoch bewusst dazu entschieden, diesen Bericht zu erstellen. Nachhaltigkeit – und das umfasst ganz explizit auch eine langfristig stabile gesamtwirtschaftliche Entwicklung – ist heute wichtiger denn je. Für unsere Gesellschaft, für unsere Umwelt sowie für unsere Kunden und Mitarbeitenden und für uns selbst als verantwortungsbewusstes Familienunternehmen. Die Themen Klimaschutz, Ressourceneffizienz, soziale Verantwortung und unternehmerische Transparenz prägen zunehmend die Erwartungen unserer Stakeholder.

Wir haben uns bewusst für die Erstellung eines einzigen Berichtes für die gesamte Baierl Demmelhuber Gruppe entschieden. Damit geben wir ein umfassendes und einheitliches Bild unserer Nachhaltigkeitsstrategie der gesamten Unternehmensgruppe, unserer Maßnahmen und unserer Zielsetzungen.

Als Basis für diesen Bericht nutzen wir die Guidelines des VSME. Dieser Standard bietet Unternehmen eine kompakte und pragmatische Herangehensweise zur Berichterstattung über ihre ESG-Aktivitäten. Im August 2024 wurde der VSME auch offiziell von EFRAG als Standard empfohlen. Diese Vorgehensweise

ermöglicht es uns, alle wesentlichen Aspekte der Nachhaltigkeit abzudecken und zugleich die Detailtiefe und Transparenz zu gewährleisten, die unsere Anspruchsgruppen zu Recht erwarten.

Mit diesem ersten freiwilligen Bericht schaffen wir die Grundlage für eine kontinuierliche, systematische und überprüfbare Nachhaltigkeitsberichterstattung. Darauf aufbauend werden wir in den nächsten Jahren kontinuierlich Bericht erstatten und unseren Fortschritt dokumentieren.

UNSER UNTERNEHMEN –  
STRUKTUR, WERTE, WIRKUNG



STANDORT TÖGING  
C7 und WeFez

## KURZPROFIL

von Baierl Demmelhuber

**BAIERL DEMMELHUBER** steht seit über sechzig Jahren für hochwertigen Innenausbau. Was als kleines Handwerksunternehmen begann, hat sich zu einem der führenden Komplettanbieter für Innenausbauprojekte in Europa entwickelt. Heute realisieren wir mit rund 1.000 Mitarbeitenden an zahlreichen Standorten anspruchsvolle Projekte für nationale und internationale Kunden. Unsere Arbeit reicht von München und Berlin bis nach London oder Los Angeles.

Unser Leistungsspektrum umfasst die gesamte Projektkette. Von der Planung über die technische Umsetzung bis hin zur Fertigung und Montage bieten wir Lösungen, die sich an den individuellen Anforderungen unserer Kunden orientieren. Ob als Einzelgewerk oder als schlüsselfertige Komplettleistung: Wir denken Projekte gesamtheitlich, immer mit Blick auf Qualität, Zeitplan und Budget.

Als inhabergeführtes Familienunternehmen handeln wir langfristig. Wir setzen auf Kontinuität, Verlässlichkeit und partnerschaftliches Handeln. Viele unserer Mitarbeitenden sind mit dem Unternehmen gewachsen. Viele Kundenbeziehungen bestehen seit Jahrzehnten. Diese

gewachsene Stabilität prägt unsere Identität und unser Selbstverständnis.

Unsere besondere Stärke liegt im Zusammenspiel von technischem Know-how, handwerklicher Qualität und organisatorischer Exzellenz. Dabei ist Nachhaltigkeit für uns kein Zusatz, sondern Teil unseres Führungsanspruchs. Wir arbeiten kontinuierlich daran, unsere Prozesse ressourcenschonender zu gestalten, Emissionen zu reduzieren und unserer Verantwortung entlang der gesamten Wertschöpfungskette gerecht zu werden. Gleichzeitig investieren wir in unsere Standorte, fördern Ausbildung und Entwicklung und schaffen so Perspektiven für morgen.

Unser Anspruch ist klar: Wir schaffen Räume, die wirken. Nicht nur funktional, sondern auch gesellschaftlich und wirtschaftlich sinnvoll. Mit unserem Leitbild Building Dimensions bringen wir das auf den Punkt. Denn was wir bauen, soll nicht nur heute überzeugen, sondern auch in Zukunft Bestand haben.



ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

TRADITION UND ERFAHRUNG

Geschichte

**61 Jahre**

REALISIERTE PROJEKTE

1964 – 2024

**11.000**

FACILITIES

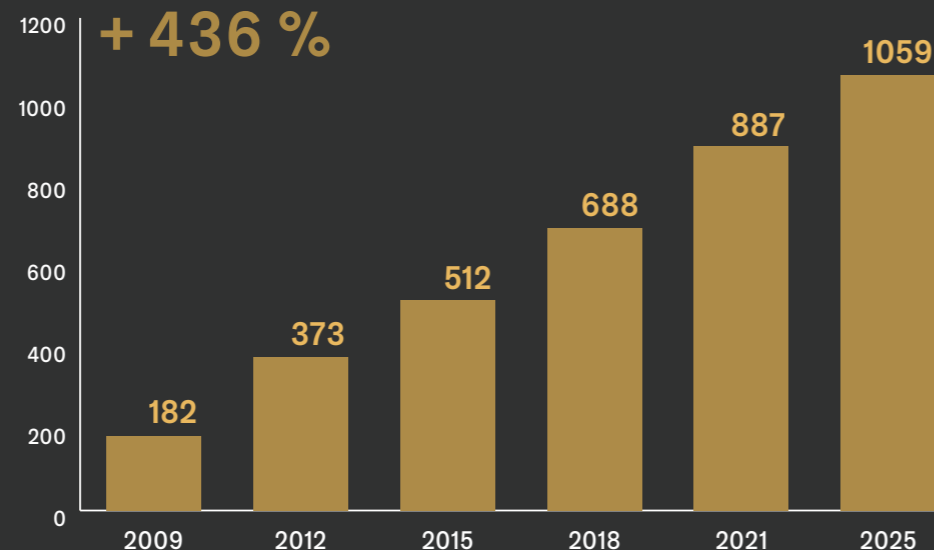
Produktion und Lager

**30.000 m<sup>2</sup>**

MITARBEITERENTWICKLUNG

2009 – 2025

**+ 436 %**



AUSGEBILDETE LEHRLINGE

seit 1974

**800**

AUSBILDUNGSBERUFE

in Handwerk, Technik, Büro und IT

**16**

STANDORTE

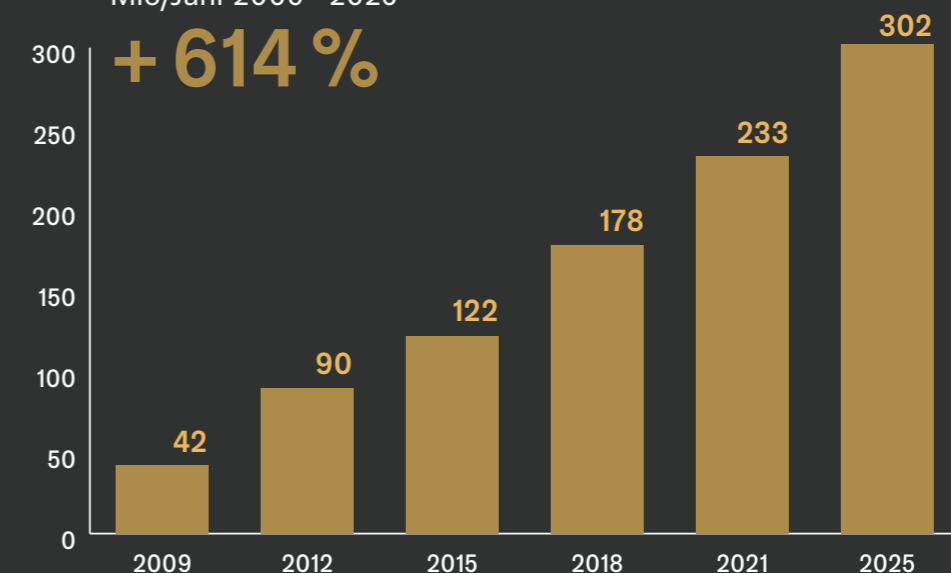
Planung, Produktion und Lager

**16**

UMSATZWACHSTUM

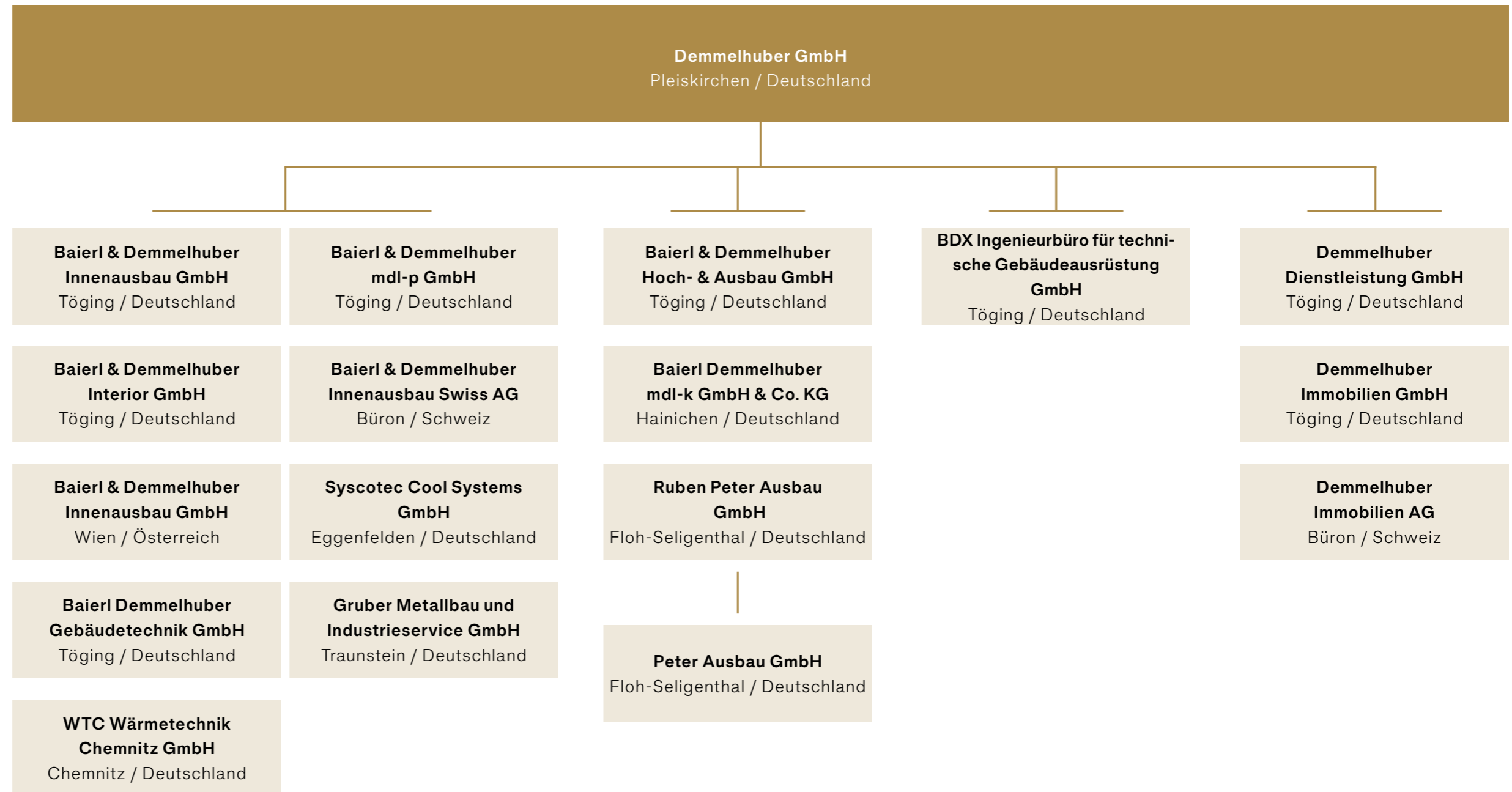
Mio/Jahr 2009 – 2025

**+ 614 %**



**FIRMENORGANIGRAMM**

Struktur und Aufteilung



## STANDORTE

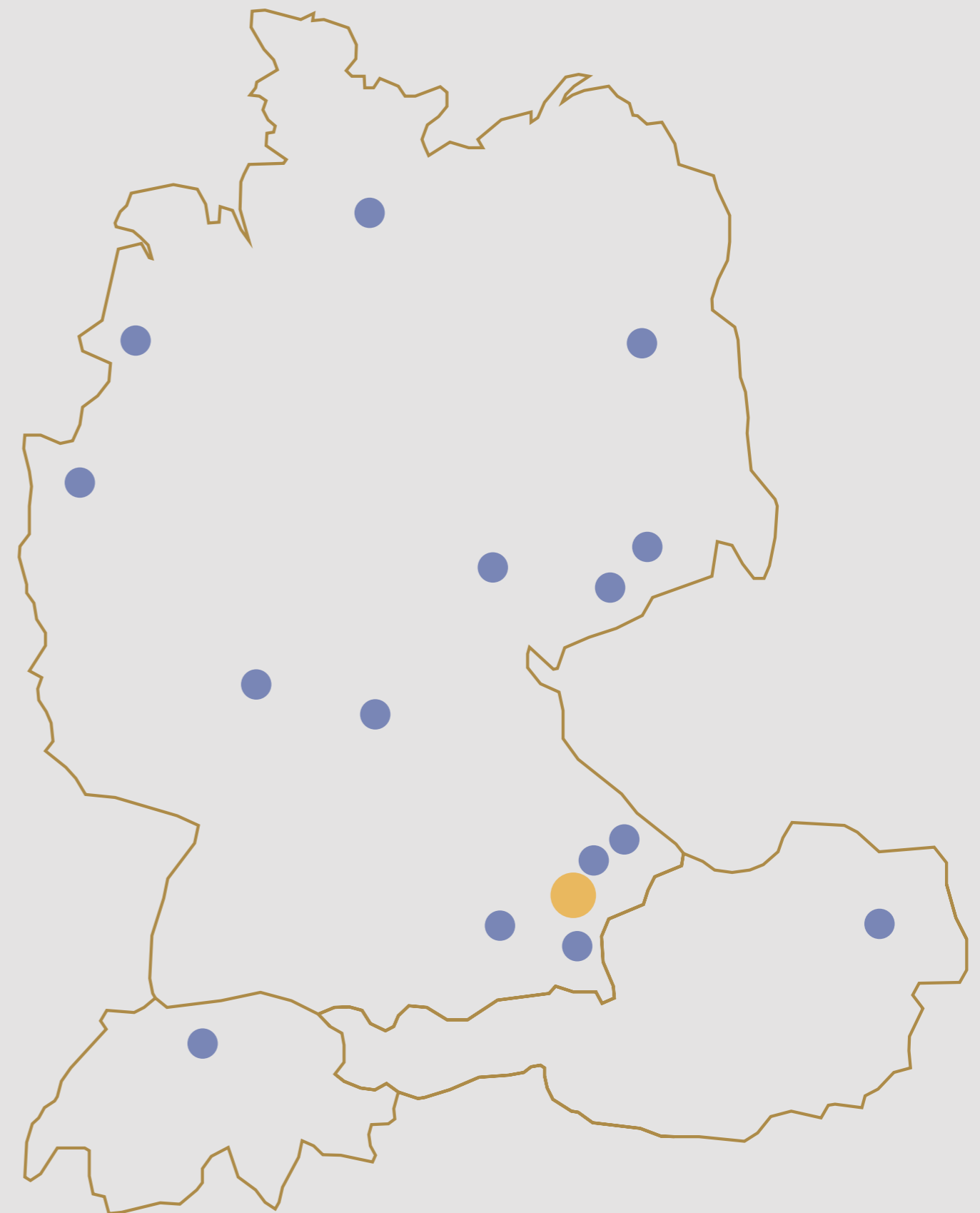
Europaweit

### Deutschland

Töging am Inn  
Berlin  
Düsseldorf | Moers  
Frankfurt am Main | Eschborn  
Hainichen  
Hamburg | Ahrensburg  
Lingen (Ems)  
München  
Osterhofen  
Würzburg | Höchberg  
Floh-Seligenthal  
Traunstein  
Eggenfelden  
Chemnitz

### Europa

Österreich Wien  
Schweiz Büron



STANDORTKARTE  
DACH-Region

## TRADITION TRIFFT MODERNE

Wo wir herkommen, wo wir hinwollen



**BAIERL DEMMELHUBER** wurde im Jahr 1964 von Josef Baierl und Hans Demmelhuber in Pähl bei Weilheim gegründet. Beide waren gelernte Schreiner, die den damals noch jungen Innenausbau in Deutschland aktiv mitgestalten wollten. Besonders der Trockenbau, zu dieser Zeit stark von Entwicklungen aus den

USA beeinflusst, stand in den Anfangsjahren im Mittelpunkt. Ziel war es, neue Techniken und Bauweisen im deutschen Markt zu etablieren.

Bereits vier Jahre später entstand der erste eigene Standort in Töging am Inn. Bis heute ist Töging das Zentrum der Unternehmensstandorte geblieben. Die Trennung der beiden

Gesellschafter im Jahr 1971 führte dazu, dass Hans Demmelhuber das Unternehmen in Töging allein weiterführte. Schritt für Schritt wuchs es weiter – zuerst mit Produktionsflächen für die Schreinerei, wenig später mit einer eigenen Metallwerkstatt.

Die Wiedervereinigung Deutsch-

lands und die starke Baukonjunktur der 1990er Jahre machten eine erste Expansion möglich. In Schlegel bei Dresden wurde eine Niederlassung aufgebaut, die sich auf Metallverarbeitung spezialisierte. Es war der erste Schritt über Bayern hinaus und gleichzeitig ein Zeichen, dass das Unternehmen bereit war, sich neuen Herausforderungen zu stellen.

1998 übergab Hans Demmelhuber die Geschäftsführung an seine beiden Söhne Johannes und Christian. Seither wird Baierl Demmelhuber als Familienunternehmen in zweiter Generation geführt. Mit dem Generationenwechsel begann auch eine neue Phase der Unternehmensentwicklung. Neben dem stetigen Ausbau der Fertigungskapazitäten in Töging und Schlegel wurde gezielt in neue Standorte, Technologien und Strukturen investiert.

In den folgenden Jahren entstanden unter anderem neue Niederlassungen in Wien, Hamburg und Lingen. Mit der Einführung zentraler Funktionen wie eigener Logistik, Oberflächen- und Versorgungstechnik, einem eigenen Ingenieurbüro und einer modernen Planungsabteilung wurde es möglich, den Innenausbau als Komplettleistung aus einer Hand anzubieten. Auch der Hauptsitz in Töging wurde stetig erweitert. Heute arbeiten dort neben Werkstätten und Fertigung auch zentrale Verwaltungs-, Planungs- und Projektteams.

So erweiterten 2016 u.a. das Thüringer Unternehmen Ruben Peter Ausbau GmbH, 2023 die Schlosserei Gruber Metallbau und Industrieservice GmbH in Traunstein die Kompetenzen und Fähigkeiten des Leistungsspektrums als Gesamtanbieter im Innenausbau.

Aus dem Zwei-Mann-Betrieb von 1964 ist ein Unternehmen mit rund 1.000 Mitarbeitenden geworden. Trotz dieser Entwicklung ist vieles geblieben. Die handwerkliche Grundlage, der Wille, sich kontinuierlich zu verbessern und die Überzeugung, dass Qualität im Innenausbau nur dann gelingt, wenn sie ganzheitlich und langfristig gedacht wird.

Heute realisiert Baierl Demmelhuber komplexe Großprojekte im In- und Ausland bis in den hohen zweistelligen Millionenbereich. Als Generalunternehmer für hochwertigen Innenausbau übernehmen wir die Gesamtverantwortung für Ablauf, Qualität und Wirtschaftlichkeit. Unser Leistungsspektrum umfasst sämtliche Phasen des hochwertigen Innenausbaus, inklusive technischer Gebäudeausstattung und Haustechnik, von der Planung über die Koordination bis zur Umsetzung. Wir verfügen über ein interdisziplinäres Team aus eigenen Architekten, TGA-Planern, Projektleitern, Fachbauleitern und Konstrukteuren. Ergänzt wird das durch unsere eigene Montagemannschaft sowie spezialisierte Werkstätten für Holz, Metall



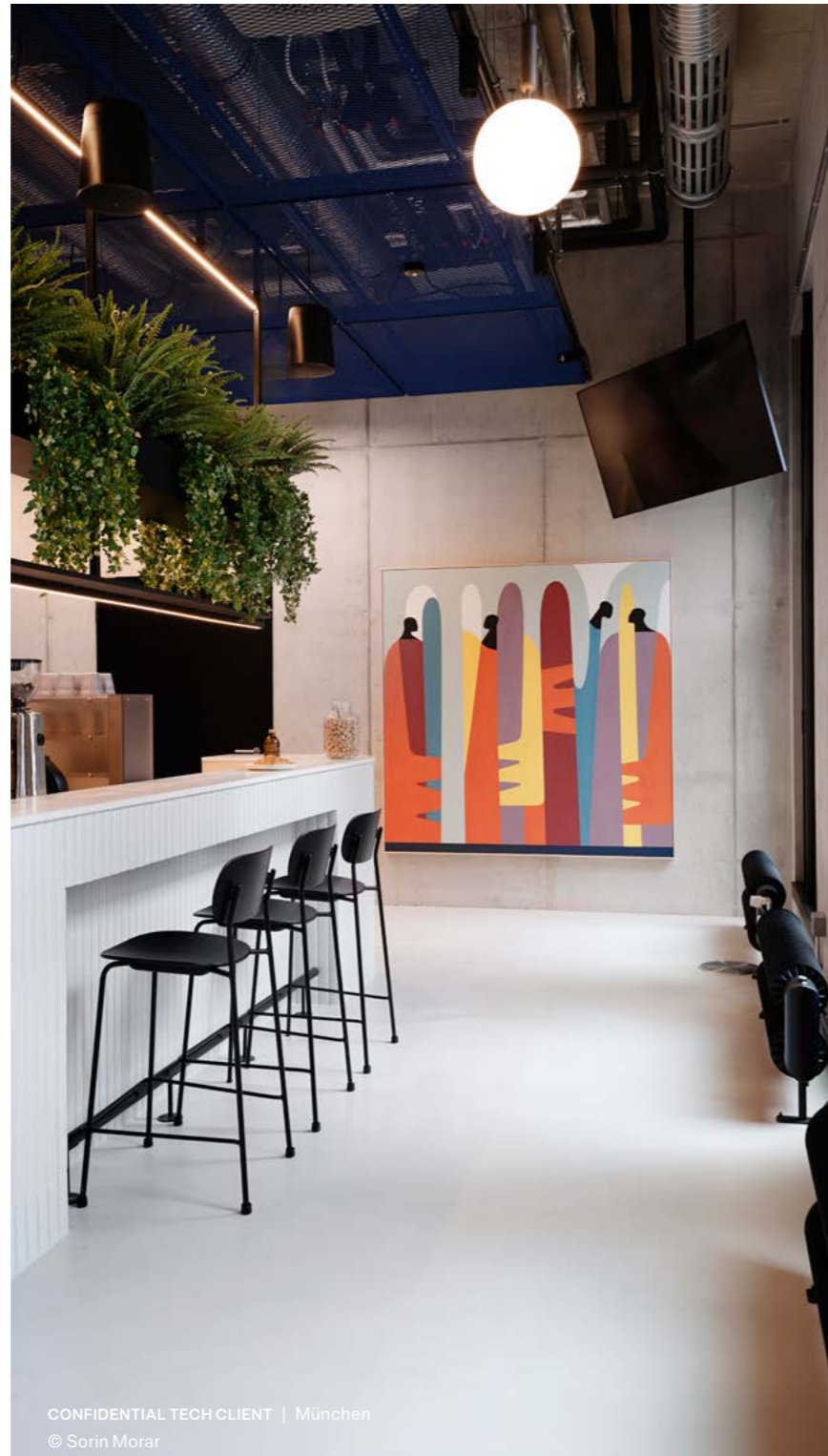
und Oberflächen. Methoden wie Lean Construction, digitale Projektentwicklung und nachhaltige Materialstrategien sind fester Bestandteil unserer Arbeitsweise. Wir begleiten unsere Kunden von der ersten Idee bis zur Schlüsselübergabe mit dem Anspruch, Räume zu schaffen, die langfristig überzeugen.

## GESCHÄFTSFELDER von Baierl Demmelhuber

**IM HOCHWERTIGEN INNENAUSBAU** sind wir in sechs Geschäftsfeldern zuhause. Ob Retail, Büro und Commercial, Mieterausbau, Hotel und Hospitality, Lounges oder öffentliche Gebäude – in jedem dieser Geschäftsfelder entwickeln wir Lösungen, die genau auf die Anforderungen unserer Kunden zugeschnitten sind.

Was unsere Arbeit auszeichnet, ist das präzise Zusammenspiel von erfahrenem Projektmanagement, spezialisierter Fertigung und einer klaren Planung. Von experimentellen Pilotprojekten bis hin zu internationalen Rollouts schaffen wir die Voraussetzung für reibungslose Abläufe. Dabei behalten wir stets das Ganze im Blick, ohne die entscheidenden Details aus dem Auge zu verlieren. Denn im Innenausbau kommt es auf beides an: auf das große Bild und auf das, was im Verborgenen liegt.

Diese Haltung prägt unsere Arbeit. Unter dem Leitgedanken Building Dimensions bringen wir zum Ausdruck, was für uns Innenausbau bedeutet: Räume schaffen, die technisch durchdacht, gestalterisch überzeugend und organisatorisch präzise umgesetzt sind.



CONFIDENTIAL TECH CLIENT | München  
© Sorin Morar



### RETAIL

Wir erschaffen Raumatmosphären, die Ihre Kunden zum Einkauf inspirieren und sie einladen – zum Verweilen, zum Wiederkommen, zum Weitersagen. Wir übersetzen Ihre Vision mit maßgeschneiderten Lösungen und effizienten Umsetzungen in wirkungsvolle Verkaufsräume. Ob exklusive Flagship-, Concept- oder Department Stores, intelligente Shop-in-Shop-Lösungen oder trendige Pop-Up-Stores – unsere Retail-Spezialisten begleiten Sie weltweit ebenso zuverlässig wie kreativ vom Rohbau bis zur feierlichen Eröffnung. Unsere besondere Stärke ist die nahtlos ineinandergreifende Arbeit als Generalunternehmer und Möbelausstatter mit eigener Produktion. Dabei kümmern wir uns um sämtliche Innenausbauleistungen, vom Trockenbau bis hin zur maßgeschneiderten Ladenausstattung. Wir liefern optimale Lösungen aus einer Hand.



### BÜRO | COMMERCIAL

Die Arbeitswelt ist ständig im Wandel. Und mit ihr sind es ihre Räume: hochmodern oder traditionell, detailverliebt oder minimalistisch, multifunktional oder fokussiert. Unsere Spezialisten bringen funktionale und atmosphärische Dimensionen effizient und ansprechend miteinander in Einklang. Vom Konferenzsaal und Einzelbüro über Open Spaces und Foyers bis hin zu Ausstellungsflächen: Wir kennen und verstehen die besonderen Anforderungen unserer Auftraggeber aus Bereichen wie Finanzen, Wirtschaft, Verwaltung, Kunst und Kultur. Und darüber hinaus. Wir kümmern uns um die reibungslose Ausführung aller Gewerke im Innenausbau inklusive der Bereiche Heizung, Lüftung, Sanitär, Klima und Elektro. Als Generalunternehmer sowie als Projektmanager sorgen wir hierbei immer mit unseren eigenen Ingenieuren und Technikern für eine Umsetzung aus einem Guss. So entstehen ideale Arbeits- und Empfangsbereiche – frist- und budgetgerecht.



### MIETERAUSBAU

Der Mieterausbau erfordert die perfekte Balance zwischen Planung, Qualität, Design, Funktionalität und Wirtschaftlichkeit – unsere Stärke seit vielen Jahren. Vom ersten Tag an begleiten wir Sie mit Erfahrung und Leidenschaft: Wir optimieren Ihr Anforderungsprofil, entwickeln Ihr Raumdesign und setzen technische Details und Organisation passgenau um. Als Generalübernehmer übernehmen wir alle Phasen – von der Bestandsaufnahme und Planung bis zum schlüsselfertigen Ausbau und der Möblierung. Ein zentraler Ansprechpartner sorgt für reibungslose Koordination, Termin- und Kostensicherheit. Mit eigener Produktion, internationalem Projektmanagement und jahrzehntelanger Erfahrung realisieren wir auch die anspruchsvollsten Projekte.



#### HOTEL | HOSPITALITY

Von den Zimmern über die Konferenzräume bis hin zu Aufenthaltsbereichen. Der Raum entscheidet, ob sich Gäste wohl- und willkommen fühlen. Das gilt gleichermaßen für exquisite Einzelhäuser wie für 3-Sterne-Hotelketten. Mit unserer Expertise als Generalunternehmer sorgen wir beim Innenausbau für eine fachmännische Umsetzung, bieten alle Gewerke aus einer Hand und koordinieren externe Dienstleister. Unsere hauseigenen Fertigungen für Metall, Holz und Glas ermöglichen es uns, Ihre individuellen Raumkonzepte zur Realität werden zu lassen. So setzen wir Ihre Ideen partnerschaftlich Schritt für Schritt in die Tat um. Nicht nur effizient, sondern mit dem Gespür für ebenso stilvolle wie funktionale Räume. Dadurch entstehen Rückzugsorte, die für Gäste Sehnsuchtsorte werden. Denn unsere Spezialisten arbeiten nicht nur eng aufeinander abgestimmt, sondern unterstützen auf Wunsch auch bei Konzeption und Design des Interieurs, damit Ihre Gäste sich rundum wohlfühlen, das Ambiente stimmt und das Budget gesichert ist.



#### LOUNGES

Das Warten auf den nächsten Flug wird mit unseren ganzheitlich umgesetzten Lounges zum Komforterlebnis. Zeit für sich zum Arbeiten, Abschalten und Auftanken in angenehmen Entspannungsräumen und effektiven Arbeitsbereichen. Hierfür sorgen wir durch erstklassige gastronomische und sanitäre Einrichtungen. So fühlen sich anspruchsvolle Gäste auf der ganzen Welt zuhause und willkommen. Flughäfen sind dabei durch strenge Vorschriften und speziell geschützte Bereiche eine besondere Herausforderung für den Innenausbau. Mit unseren Airport-Spezialisten und dem immensen Erfahrungsschatz aus international realisierten Lounge-Projekten schöpfen wir auch hier das volle Budget- und „Wohlfühlpotenzial“ aus. Als Innenausbau-Generalunternehmer, Projektmanager und Möbelhersteller sorgen wir dafür, dass sich alle Ausbaumaßnahmen nahtlos in das sensible Gefüge eines Flughafens einbetten.



#### ÖFFENTLICHE GEBÄUDE

Schulen, Universitäten, Krankenhäuser, Einkaufszentren oder Thermen. Heilen, bilden oder unterhalten – es sind ganz unterschiedliche Motivationen, unter denen Menschen hier zusammenkommen und jede Nutzungsart braucht die passende Form. Hierfür sorgen wir mit einer fachmännischen Konzeption und einer optimalen handwerklichen Ausführung. Dabei erschaffen wir stimmige Innenräume, die ihren Nutzern nicht nur gerecht werden, sondern sie mit ihren individuellen Bedürfnissen ernst nehmen. Durch digitale Dokumentation und Kommunikation, moderne Montagetechniken und hohe Vorfertigungsgrade von GK-Teilen arbeiten unsere eigenen Monteure nicht nur sorgfältig, sondern auch besonders schnell und immer unter Berücksichtigung höchster Standards im besten Sinne der Einrichtung.

## UNSERE EIGENEN LEISTUNGEN

das perfekte Zusammenspiel erfahrener Experten

### TECHNISCHE PLANUNG

Wir konstruieren Ihre Idee in den Raum – mit interdisziplinären Expertenteams.

### NACHBETREUUNG

Als Ihr Servicepartner stehen wir Ihnen auch über die Baustelle hinaus zur Seite.

### LAGER UND LOGISTIK

Durch unser Logistik Center mit eigenem Fuhrpark garantieren wir Ihnen, dass Ihre Einrichtung genau im richtigen Moment vor Ort ist.

### AUTOMATION

Wir sind Ihr Partner für intelligente Lösungen für Tür- und Eingangsbereiche – von der technischen Klärung über die Montage bis hin zur Wartung.

### TECHNISCHE GRBÄUDEAUSRÜSTUNG / KÜHLDECKE

Wir dimensionieren, planen und bauen Ihre technische Gebäudeausrüstung (HKLS) / Kühldecke

### OBERFLÄCHENTECHNIK

Wir lieben Oberflächen mit Tiefgang und sind Ihr Experte für unterschiedlichste Beschichtungsarten.

### BODENSYSTEME

Hohe Flexibilität und Komfort in Verbindung mit den hohen Anforderungen der Bauphysik – optimal gelöst durch unsere zertifizierten Bodensysteme.

### TROCKENBAU

Wir sind Experte für Trockenbauarbeiten und realisieren für Sie alle gängigen Systeme für Decke, Wand und Boden.

### 3D-AUFMASS

Erprobt und bewährt – unser digitales Aufmaß für effizientere Planungsprozesse.

### HAUSEIGENE FERTIGUNG

Ob Holz Manufaktur, Metallwerkstatt oder Glas + Metall Manufaktur – unsere Werkstätten sind eigens für Ihre Wünsche ausgestattet.

### EIGENE MONTEURE/ MONTAGE

Unser verlässliches Montageteam aus fast 400 festangestellten, selbst ausgebildeten und qualifizierten Fachkräften ermöglicht uns eine branchenweit einmalige Reaktionsfähigkeit.

### EIGENE BAULEITER

Unsere eigenen Experten auf Ihrer Baustelle – für hohe Reaktionsgeschwindigkeiten ohne Streuverluste.



**NACHHALTIGKEIT BEI  
BAIERL DEMMELHUBER**

DACHBEGRÜNUNG | C7  
Standort Töging am Inn

## IM INTERVIEW

mit Dr. Carlo Dirschedl  
CFO



Dr. Carlo Dirschedl  
CFO der Baierl Demmelhuber Gruppe

**Herr Dirschedl, als CFO tragen Sie Verantwortung für Finanzen, IT und inzwischen auch für den Bereich Nachhaltigkeit. Warum ist dieses Thema für die Geschäftsführung so zentral geworden?**

»Weil Nachhaltigkeit längst kein Randthema mehr ist. Es betrifft die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, die Zukunftssicherheit und zunehmend auch die Erwartungen unserer Kunden, Partner und Mitarbeitenden. Wer heute ein Unternehmen führen will, braucht Antworten auf Fragen, die über klassische Kennzahlen hinausgehen. Deshalb gehört das Thema ganz klar in die Unternehmensführung – nicht als Pflicht, sondern als Teil unserer Haltung.«

**Welche Rolle spielt die wirtschaftliche Perspektive dabei?**

»Eine ganz Entscheidende. Nachhaltigkeit ist nicht nur ein Wertethema, sondern auch ein Steuerungsthema. Es geht um Investitionen, Risiken, Resilienz. Ob wir über Energiepreise, Materialverfügbarkeit oder Finanzierung sprechen – überall wirkt Nachhaltigkeit mit. Als CFO habe ich die Aufgabe, diese Zusammenhänge zu sehen und sie in unsere Entscheidungen einzubeziehen. Und ich bin überzeugt: Wer Nachhaltigkeit ignoriert, wird langfristig nicht wettbewerbsfähig bleiben.«

**Baierl Demmelhuber ist ein Familienunternehmen in zweiter Generation. Hat das Einfluss auf Ihre Herangehensweise?**

»Absolut. Wir denken nicht in Quartalen, sondern in Zeiträumen, die weit darüber hinausgehen. Das prägt

unsere Entscheidungen. Wir wollen auch den nachfolgenden Generationen etwas übergeben können, das Substanz hat. Dazu gehört, wirtschaftlich solide zu sein – aber auch gesellschaftlich verantwortlich zu handeln. In dieser Kombination liegt unsere Stärke. Nachhaltigkeit ist kein Trend, den wir mitnehmen. Nachhaltigkeit passt zu unserer Identität bzw. war schon immer ein Bestandteil davon.«

**Was kann ein Unternehmen wie Baierl Demmelhuber tatsächlich bewegen?**

»Wir sind nicht der Bauherr und nicht der Gesetzgeber. Aber wir sind ein Partner, der mitdenkt, hinterfragt und Verantwortung übernimmt – innerhalb der Projekte genauso wie im eigenen Betrieb. Unsere Rolle ist es, Orientierung zu geben, Impulse zu setzen und zuverlässig zu liefern. Das ist unser Anspruch. Und wenn wir unsere eigenen Prozesse glaubwürdig gestalten, schaffen wir die Basis, um auch nach außen mit Selbstbewusstsein aufzutreten.«

**Wie sehen Sie die Entwicklungen der nächsten Jahre?**

»Die Anforderungen werden zunehmen. Regulatorisch, technisch, gesellschaftlich. Wer jetzt nicht beginnt, wird später unter Druck reagieren müssen. Deshalb investieren wir heute in Strukturen, in Systeme, in Know-how. Nachhaltigkeit darf keine Reaktion auf externe Erwartungen bleiben. Sie muss Teil unserer DNA sein – getragen von allen, aber verankert in der Führung.«

**Was wünschen Sie sich von Partnern und Kunden auf diesem Weg?**

»Einen offenen Dialog, gegenseitiges Verständnis und den Willen zur Zusammenarbeit. Die besten Ergebnisse entstehen dann, wenn wir gemeinsam an Lösungen arbeiten – nicht im Gegeneinander, sondern im Miteinander. Nachhaltigkeit ist komplex. Umso wichtiger ist es, dass wir nicht auf einfache Antworten setzen, sondern auf tragfähige Partnerschaften. Mit gesundem Menschenverstand und etwas Pragmatismus gelingt uns das auch ohne die völlig überhand nehmenden regulatorischen Anforderungen.«



## WESENTLICHKEITSANALYSE

### wesentliche Themen

#### KLIMAWANDEL

Der Klimawandel betrifft Baierl Demmelhuber auf mehreren Ebenen. Als Unternehmen im Innenausbau-sektor sehen wir uns sowohl physischen als auch transitorischen Risiken ausgesetzt. Physisch bedeutet das: Extremwetterereignisse können Lieferketten unterbrechen, Standorte gefährden oder zu Rohstoffknappheit führen. Transitorisch geht es um die Anpassung an neue gesetzliche Vorgaben wie CO<sub>2</sub>-Bepreisung, strengere Bauvorschriften oder veränderte Kundenanforderungen. Gleichzeitig entstehen durch diese Transformation auch Chancen – etwa durch energieeffiziente Bauweisen, klimafreundliche Materialien oder die zunehmende Nachfrage nach nachhaltigen Projekten. Unser Ziel ist es, aktiv auf diese Veränderungen zu reagieren, eigene Emissionen zu senken und gleichzeitig Kunden bei der Umsetzung ihrer Dekarbonisierungsziele zu unterstützen.

#### UMWELTVERSCHMUTZUNG

Als Innenausbauunternehmen sind wir direkt und indirekt für Emissionen in Luft, Wasser und Boden verantwortlich. Dazu zählen unter anderem Lärm, Staub, verarbeitete Materialien sowie Verpackungen auf der Baustelle. Im Betrieb selbst sorgen wir durch optimierte Prozesse, Abfalltrennung und emissionsarme Energienutzung für minimale Belastungen. Herausfordernd ist insbesondere der Einsatz ressourcenintensiver Materialien wie Metall oder Gips, die aktuell technisch kaum substituiert werden können. Uns ist bewusst, dass bei der Gewinnung dieser Rohstoffe relevante Emissionen entstehen. Obwohl wir keinen direkten Einfluss auf deren Abbau haben, nehmen wir das Thema ernst und sind im engen Austausch mit Lieferanten. Bei der Ausführung achten wir darauf, geltende Umweltstandards einzuhalten, Rückbaukonzepte zu ermöglichen und unsere Mitarbeitenden für das Thema zu sensibilisieren.

#### KREISLAUFWIRTSCHAFT

Ressourcenschonung ist für Baierl Demmelhuber ein zentrales Ziel. Innenausbau ist materialintensiv – insbesondere beim Einsatz von Gipskartonplatten, Metallen, Bodenbelägen oder Dämmstoffen. Viele dieser Materialien lassen sich nur begrenzt recyceln oder wiederverwenden. Umso wichtiger ist es, Materialien möglichst effizient einzusetzen, Verschnitt zu vermeiden und zirkuläre Konzepte mitzudenken. Gemeinsam mit unseren Projektpartnern arbeiten wir an Lösungen zur Wiederverwendung von Bauteilen oder zum sortenreinen Rückbau. Intern setzen wir auf Digitalisierung, um Materialflüsse besser zu analysieren und Optimierungspotenziale zu erkennen. Die Weiterentwicklung dieser Ansätze – sowohl im Projekt als auch bei der Planung – ist für uns ein Schlüssel zur Verbesserung unserer Umweltleistung.

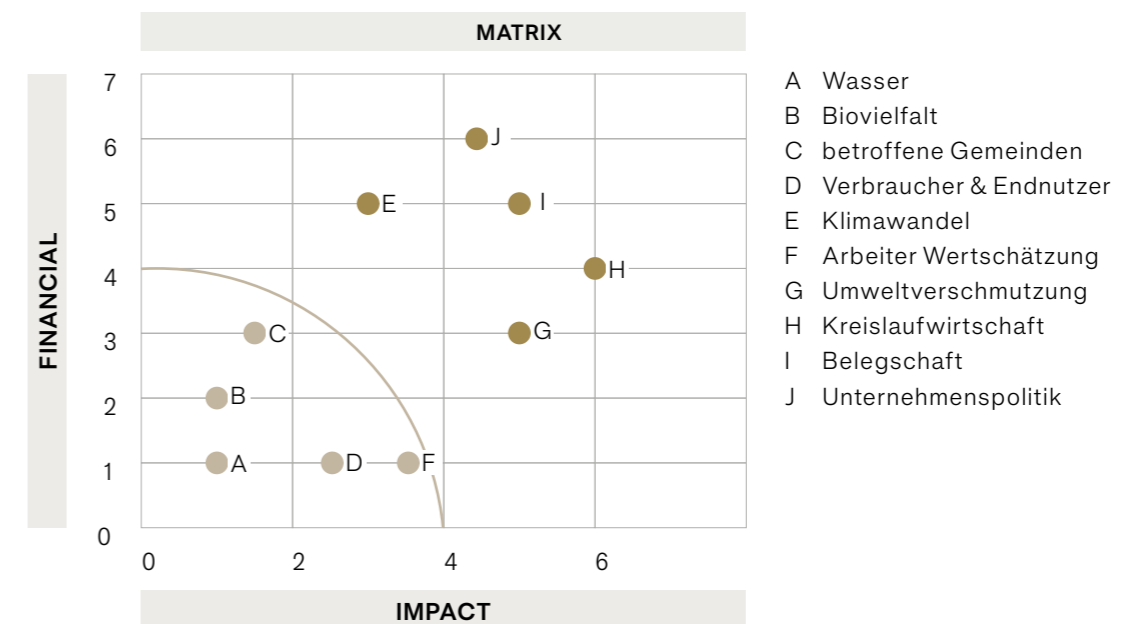
#### EIGENE BELEGSCHAFT

Unsere Mitarbeitenden sind das Fundament unseres Unternehmens. Baierl Demmelhuber setzt auf stabile Arbeitsbedingungen, persönliche Entwicklung und gegenseitigen Respekt. Der Fachkräftemangel stellt dabei eine zunehmende Herausforderung dar. Deshalb investieren wir bewusst in Ausbildung, interne Weiterentwicklung und langfristige Bindung. Unsere Mitarbeitenden profitieren von einem strukturierten Gesundheitsmanagement, sicheren Arbeitsbedingungen auf Baustellen und Werkstätten sowie gezielten Schulungen. Vielfalt, Inklusion und Teamarbeit sind für uns gelebter Alltag.

#### UNTERNEHMENSPOLITIK UND GOVERNANCE

Als familiengeführtes Unternehmen steht Baierl Demmelhuber für Verlässlichkeit, klare Prinzipien und Integrität. Unsere Unternehmenspolitik ist geprägt von einem hohen Maß an Verantwortung – gegenüber Mitarbeitenden, Kunden, Partnern und der Gesellschaft. Wir setzen auf transparente Prozesse und wirksame Kontrollmechanismen. Unser Compliance-Management-System ist integraler Bestandteil unserer Governance-Struktur. Darüber hinaus verpflichten wir uns zu ethischem Verhalten in der Lieferkette. Wir sehen darin nicht nur eine gesetzliche Pflicht, sondern einen Teil moderner Unternehmensführung.

### WESENTLICHKEITSANALYSE





## WESENTLICHKEITSANALYSE

nicht wesentliche Themen

### WASSER- UND MEERES- RESSOURCEN

Der Innenausbau verursacht keinen übermäßigen Wasserverbrauch. Frischwasser wird ausschließlich im Betrieb oder auf der Baustelle zur Reinigung oder sanitären Nutzung benötigt. Marine Ökosysteme sind durch unsere Tätigkeiten nicht betroffen.

### BIOLOGISCHE VIELFALT UND ÖKOSYSTEME

Da Baierl Demmelhuber ausschließlich in bestehenden Gebäuden ausbaut, entstehen keine direkten Flächenversiegelungen. Unser Einfluss auf Biodiversität ist daher sehr gering. An Standorten mit Begrünung oder Grünflächen achten wir auf pfleglichen Umgang.

### ARBEITSKRÄFTE IN DER WERT- SCHÖPFUNGSKETTE

Wir achten darauf, dass auf unseren Baustellen für Nachunternehmer dieselben Bedingungen gelten wie für unsere eigenen Mitarbeitenden. Pausenräume, sanitäre Einrichtungen und Sicherheitsvorgaben werden einheitlich eingehalten.

### BETROFFENE GEMEINSCHAFTEN

Bei unseren Projekten suchen wir den aktiven Dialog mit betroffenen Anwohnern, Kommunen oder Partnern. Anliegen werden im Rahmen des Möglichen berücksichtigt. Dabei helfen unsere langjährige Erfahrung und der partnerschaftlich gepflegte Umgang mit sämtlichen Stakeholdern des Projekts.

### VERBRAUCHER UND ENDNUTZER

Da Baierl Demmelhuber ausschließlich im B2B-Bereich tätig ist, bestehen keine direkten Interaktionen mit Endkonsumenten. Die Sicherheit und Qualität unserer Ausführung entspricht den gesetzlichen sowie vertraglich vereinbarten Standards.

## IM INTERVIEW

mit Sebastian Kolbeck  
Leiter Compliance & Nachhaltigkeit

**Herr Kolbeck, Baierl Demmelhuber veröffentlicht mit diesem Bericht zum ersten Mal einen umfassenden Einblick in seine Nachhaltigkeitsarbeit. Was ist der Kern dieser Entwicklung?**

*Wir haben in den letzten Jahren viele Themen angestoßen – vom Energiemanagement über die CO<sub>2</sub>-Bilanzierung bis zur Vorbereitung der Umsetzung regulatorischer Anforderungen. Was all diese Themen verbindet, ist die Notwendigkeit, systematisch zu arbeiten. Unser Anspruch war und ist es, Nachhaltigkeit nicht einfach mitlaufen zu lassen, sondern sauber in unsere Abläufe einzubetten. Dazu gehören Daten, Zuständigkeiten, Prozesse, sowie der Mut, Dinge ehrlich zu benennen.*

**Was heißt das konkret im Alltag?**

*Wir schaffen Grundlagen. Zum Beispiel erfassen wir aktuell alle relevanten Verbrauchs- und Emissionsdaten,*

*analysieren unseren Fuhrpark, entwickeln unsere Energieversorgung weiter und bauen ein Risikomanagement entlang der Lieferkette auf. Das ist oft kleinteilig, manchmal mühsam, aber absolut notwendig. Denn erst wenn man den Status quo versteht, kann man ihn gewinnbringend beeinflussen. Unser Ziel ist nicht, möglichst viele Maßnahmen aneinanderzureihen, sondern gezielt dort anzusetzen, wo wir Wirkung entfalten können.*

**Baierl Demmelhuber hat sich bewusst für einen Bericht nach VSME-Standard entschieden. Warum gerade dieser Weg?**

*Weil er zu uns passt. Der VSME-Standard ist praxisnah, fokussiert auf mittelständische Strukturen und erlaubt es uns, unseren eigenen Weg sichtbar zu machen. Wir zeigen, was wir wirklich tun – mit allen Stärken, aber auch mit Baustellen.*

**Die Lieferkette gilt als eines der schwierigsten Themenfelder. Wie geht Baierl Demmelhuber damit um?**

*Der größte Engpass liegt derzeit in der Datenverfügbarkeit. Viele unserer Partner sind kleine oder mittelständische Handwerksunternehmen, die schlichtweg nicht über die Systeme oder das Know-how verfügen, um belastbare Nachhaltigkeitsdaten zu liefern. Das ist keine Kritik, sondern die Realität. Die Folge ist: Das „schwächste“ Glied in der Kette bestimmt aktuell die Qualität der Gesamtbilanz. Genau deshalb brauchen wir Werkzeuge, die auf einer einheitlichen Datenbasis funktionieren und für alle zugänglich sind – unabhängig von Unternehmensgröße oder IT-Struktur. Wir stehen hier ganz klar am Anfang, aber es gibt viele spannende Ansätze.*

**Inwieweit ist nachhaltiges und zertifiziertes Bauen bereits im Projektalltag angekommen?**

*Die Nachfrage nach nachhaltigen Gebäuden und zertifizierten Projekten nimmt spürbar zu. Das war vor ein paar Jahren noch anders. Inzwischen gehören Zertifizierungen wie DGNB, LEED oder BREEAM für viele Auftraggeber ganz selbstverständlich dazu. Auch unsere Mitarbeitenden begegnen dem Thema sehr offen. Früher war das manchmal ein zusätzlicher Aufwand. Heute ist es für die allermeisten einfach Teil des Tagesgeschäfts. Deshalb ist es für uns beispielsweise auch nur folgerichtig, Mitglied bei der DGNB zu sein. Wir wollen uns einbringen, mitgestalten und auch von anderen lernen.*

**Welche Rolle spielt dabei die interne Verankerung?**

*Eine zentrale. Nachhaltigkeit funktioniert nur, wenn sie von den Menschen im Unternehmen verstanden und mitgetragen wird. Deshalb investieren wir in Kommunikation, Schulung und Austausch. Wir holen Feedback ein, erklären Zusammenhänge, zeigen Beispiele aus dem eigenen Alltag. Es geht nicht darum, jede Kollegin und jeden Kollegen zur Nachhaltigkeitsexpertin zu machen. Aber wir wollen, dass das Thema als Teil guter Arbeit verstanden wird.*

**Was sind aus Ihrer Sicht die größten Herausforderungen?**

*Ganz klar: die Komplexität. Die Themen sind vielfältig, die Daten oft lückenhaft, die Erwartungen hoch. Dazu kommen gesetzliche Anforderungen, die sich in der Praxis oft als nicht zu Ende gedacht und umsetzungsuntauglich herausstellen. Unsere Aufgabe ist es, in diesem Umfeld Orientierung zu geben – mit einem klaren Plan, verlässlichen Strukturen und der Bereitschaft, offen mit Zielkonflikten umzugehen. Es wird nicht immer alles sofort gelingen. Aber wir machen die Themen sichtbar und gestalten aktiv mit.*



**»NACHHALTIGKEIT BRAUCHT STRUKTUR, EHRlichkeit UND EINEN LANGEN ATEM.«**

Sebastian Kolbeck  
Leiter Compliance & Nachhaltigkeit

DIMENSIONEN DER  
NACHHALTIGKEIT



# ENERGIE + THG-EMISSIONEN

BÜGEL | EMPFANGSBEREICH C7  
Standort Töging am Inn

## ENERGIE + THG-EMISSIONEN

### CO<sub>2</sub>-Bilanz

Für die Erstellung unserer CO<sub>2</sub>-Bilanz haben wir uns zunächst auf die Emissionen in Scope 1 und 2 konzentriert. Diese Daten sind in unserem Unternehmen verlässlich verfügbar und ermöglichen eine belastbare Auswertung. Scope-3-Emissionen stellen in der Bau- und Innenausbau-Branche weiterhin eine große Herausforderung dar, da entsprechende Informationen von Lieferanten und Nachunternehmern derzeit nicht flächendeckend in ausreichender Qualität zur Verfügung stehen. Wir beobachten die Entwicklungen aufmerksam und werden unsere Bilanzierung schrittweise erweitern, sobald valide Daten vorliegen.

**Scope 1\*:** Direkte THG-Emissionen entstehen aus Quellen, die dem Unternehmen gehören oder von ihm kontrolliert werden, z. B. Emissionen aus der Verbrennung in eigenen oder kontrollierten Kesseln, Öfen, Fahrzeugen.

**Scope 2\*:** Scope 2 umfasst die THG-Emissionen aus der Erzeugung von eingekauftem Strom, der vom Unternehmen verbraucht wird. Gekaufte Elektrizität ist definiert als Elektrizität, die gekauft oder auf andere Weise in die organisatorischen Grenzen des Unternehmens gebracht wird. Scope-2-Emissionen entstehen physisch in der Anlage, in der der Strom erzeugt wird.

\*Quelle: GHG Protocol

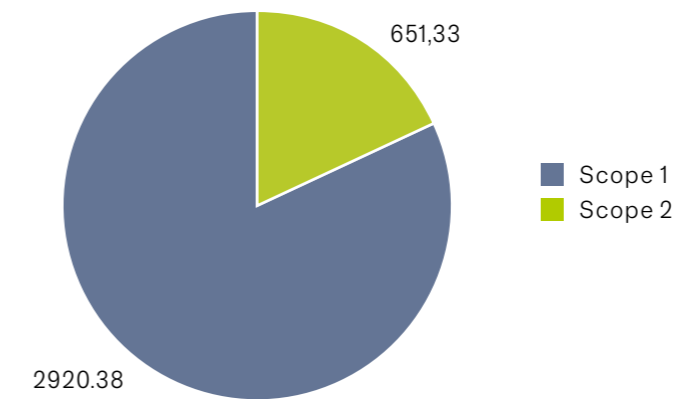
### PRO 1.000 EURO UMSATZ

Energieverbrauch von:

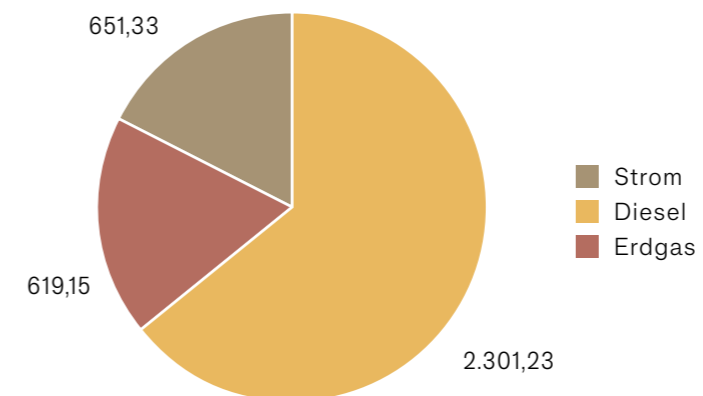
**14,63 kWh**



CO<sub>2</sub> EMISSIONEN IN tCO<sub>2</sub>e JE SCOPE



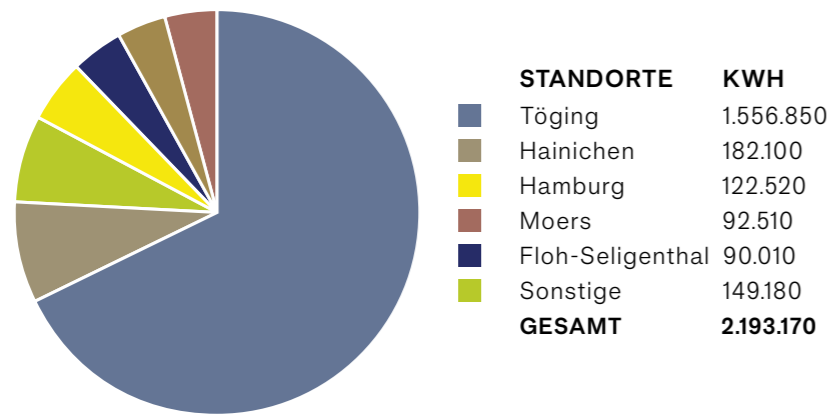
EMISSIONEN IN tCO<sub>2</sub>e JE ENERGIETRÄGER



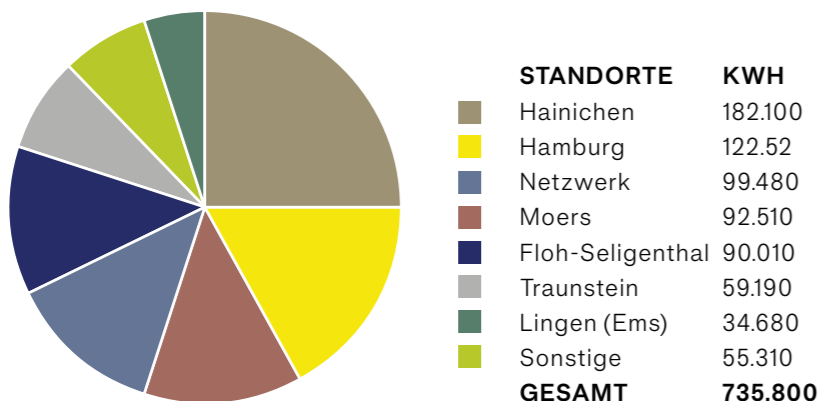
## ENERGIE + THG-EMISSIONEN

### Energiebilanz

ENERGIEVERBRAUCH IN kWh JE STANDORT MIT TÖGING



ENERGIEVERBRAUCH IN kWh JE STANDORT OHNE TÖGING



### FOKUS AUF KLIMAFREUNDLICHE ENERGIEGEWINNUNG UND -NUTZUNG

Unsere Abhängigkeit von fossilen Energieträgern zeigt sich vor allem in der Energieversorgung unserer Standorte sowie im Betrieb unserer Fahrzeugflotte. Die Heizungsanlagen werden in Zukunft im Rahmen von Sanierungen oder bei Defekten sukzessive durch effizientere und klimafreundlichere Systeme ersetzt.

Um den Energieeinsatz Schritt für Schritt nachhaltiger zu gestalten, setzen wir auf verschiedene Maßnahmen. Ein zentraler Baustein ist der kontinuierliche Ausbau unserer E-Auto-Flotte, deren Anteil wir regelmäßig erheben und auswerten. Gleichzeitig fördern wir das Bewusstsein unserer Mitarbeitenden für energieeffizientes Verhalten im Arbeitsalltag. Bei Ersatz- und Neuinvestitionen achten wir darauf, ökologische Gesichtspunkte mit wirtschaftlichen Überlegungen zu verbinden. Auf diese Weise senken wir unseren Verbrauch fossiler Energieträger und schaffen langfristig eine zukunftsfähige, klimafreundliche Energieversorgung.

### UMWELT UND KLIMASCHUTZ

#### Ziele, Schwerpunkte und Ausblick

Wir verfolgen eine klare Strategie, um unsere Abhängigkeit von fossilen Energieträgern Schritt für Schritt zu reduzieren. Zentrale Ziele sind die Reduktion des Einsatzes fossiler Energien in Produktion, Fuhrpark und auf Baustellen, die Senkung unserer CO<sub>2</sub>-Emissionen durch energieeffiziente Materialien und Prozesse sowie die Anpassung an Klimarisiken und die Stärkung unserer Widerstandsfähigkeit gegenüber extremen Wetterereignissen.

Im Jahr 2024 haben wir für mehrere unserer Standorte detaillierte Klimarisiko- und Vulnerabilitätsanalysen durchführen lassen. Ziel war es, mögliche physische Risiken durch den Klimawandel systematisch zu erfassen und frühzeitig Anpassungsmaßnahmen ableiten zu können.

Die Analysen zeigen insgesamt eine geringe Gefährdungslage. Für die meisten klimabezogenen Risiken – etwa Temperaturänderungen, Niederschlagsvariabilität oder Wasserknappheit – ergaben sich keine relevanten Auswirkungen auf unsere Standorte. Einzelne Risiken wurden jedoch als gering bis mittel eingestuft. Dazu zählen vor allem:

- Sturm- und Tornadorisiken an den Standorten in Wien und Töging, die in Zukunft zunehmen können.
- Erdbehrisiken in Regionen mit Hanglagen am Standort in

Traunstein, die aktuell gering, langfristig jedoch potenziell relevanter sein könnten.

- Wald- und Flächenbrandrisiken an Standorten in waldnaher Lage, die langfristig eine größere Rolle spielen könnten.

Diese Befunde bestätigen, dass unsere Standorte derzeit keiner akuten Gefährdung durch den Klimawandel ausgesetzt sind. Gleichwohl berücksichtigen wir die identifizierten Risiken bei allen Anpassungen, Umbauten und Neubauten systematisch. Dabei legen wir besonderen Wert auf vorausschauende Schutzmaßnahmen wie z. B. Hochwasserschutz, Brandschutzkonzepte oder die Berücksichtigung von Starkregenabflüssen in der Standortplanung.

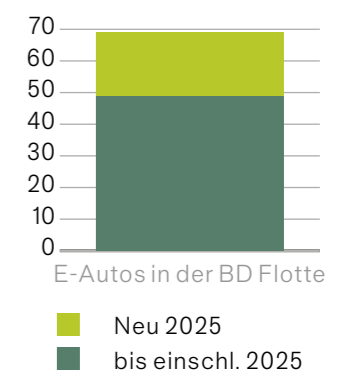
Für die kommenden Jahre haben wir uns folgende Ausrichtung gegeben:

- Investition in Elektromobilität, wo sie ökologisch und wirtschaftlich sinnvoll ist. Dies ist ein enorm wichtiger Schritt, um unsere Emissionen weiter zu senken.
- Austausch alter Heizungen in einem realistischen Zeitrahmen, abgestimmt auf Wirtschaftlichkeit und den steigenden CO<sub>2</sub>-Preis.
- Umstellung auf Ökostrom an unseren Standorten in den nächsten Jahren.
- Konsequenter Ausbau von Photovoltaikanlagen bei Neubauten sowie eine Prüfung bestehen-

der Standorte auf Nachrüstpotenziale.

- Stärkung regionaler Lieferketten, um Transportwege zu verkürzen und Emissionen im Bauprozess zu reduzieren.
- Schrittweiser Beginn der Erfassung von Scope-3-Emissionen, soweit dies durch verfügbare Daten möglich ist. Dabei sind wir stark von der Datenqualität und -bereitstellung unserer Lieferanten und Nachunternehmer abhängig. So schaffen wir einen klaren Pfad, um ökologische Verantwortung und wirtschaftliche Tragfähigkeit miteinander zu verbinden und unsere Nachhaltigkeitsziele konsequent voranzubringen.

ANZAHL DER ELEKTROAUTOS





Baierl  
Demmelhuber



# BIODIVERSITÄT

KRÄUTERGARTEN | C7 Innenhof  
Hauptsitz Töging am Inn



## BIODIVERSITÄT am Standort

Uns ist es ein besonderes Anliegen, die Natur an unseren Standorten bewusst zu erhalten und zu fördern. Wo immer möglich, integrieren wir ökologische Elemente in die Standortgestaltung. So verfügen einige unserer Gebäude über begrünte Dächer, die nicht nur zur Wärmedämmung beitragen, sondern auch einen wertvollen Lebensraum für Pflanzen und Insekten schaffen. Auf unserem Campus in Töging befindet sich eine natürliche Blumenwiese, die bewusst unberührt bleibt und die

Biodiversität fördert. Ergänzend haben wir Bienenhäuser aufgestellt, um die Bestäubung zu unterstützen und eine möglichst vielfältige Vegetation zu gewährleisten. Ein weiteres Beispiel ist der Kräutergarten im Innenhof unseres Bürocampus in Töging, der Mitarbeitenden nicht nur Erholung und Inspiration bietet, sondern auch als Symbol für nachhaltige Standortgestaltung dient.





# WASSER- RESSOURCEN

INN | Fluss  
Nahe dem Hauptsitz Töging



## WASSERVERBRAUCH

Der Wasserverbrauch spielt in unserer Geschäftstätigkeit eine vergleichsweise untergeordnete Rolle, da die Produktion im Innenausbau wenig wasserintensiv ist. Der überwiegende Teil des Verbrauchs entsteht im laufenden Betrieb unserer Standorte, beispielsweise für sanitäre Einrichtungen, Reinigung oder Bewässerung. Auf Baustellen fällt ebenfalls Wasserbedarf an; dieser wird jedoch in der Regel direkt durch die Bauherren bereitgestellt. Entsprechende Daten liegen uns daher nicht flächendeckend vor. Dennoch gilt auch hier der Grundsatz eines sparsamen und ressourcenschonenden Umgangs.

Um unseren eigenen Wasserverbrauch weiter zu senken, haben wir eine Reihe von Maßnahmen umgesetzt:

- Einsatz wassereffizienter Technologien im Betriebsalltag
- Kreislaufsysteme in der Produktion und auf Baustellen, die eine mehrfache Nutzung ermöglichen
- Reinigungssysteme mit Wasser- aufbereitung, die Spülvorgänge ressourcenschonend machen
- Durchflussbegrenzungen bei Wasserentnahmen
- Regenwassernutzung, unter anderem für die Bewässerung von Grünflächen und Außenanlagen

### WASSERVERBRAUCH

gesamt

**16.279 m<sup>3</sup>**

### WASSERVERBRAUCH

je Mitarbeiter

**15,37 m<sup>3</sup>**

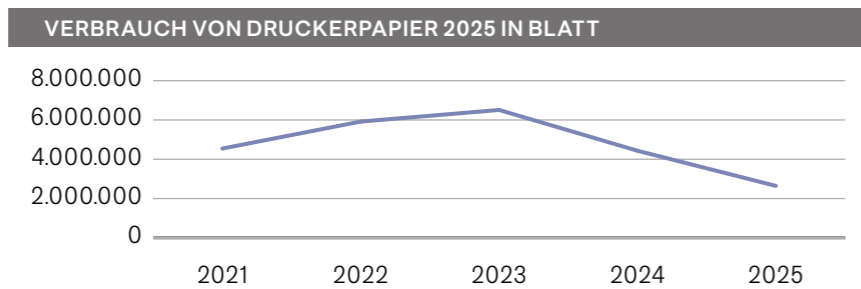


# KREISLAUF- WIRTSCHAFT & ABFALL- MANAGEMENT



## KREISLAUFWIRTSCHAFT und Abfallmanagement

Die Baubranche gehört zu den Sektoren mit den höchsten Abfallmengen weltweit. Deshalb ist das Thema für uns bei Baierl Demmelhuber schon seit vielen Jahren von zentraler Bedeutung, sowohl ökonomisch als auch ökologisch. Bauprojekte haben zwangsläufig einen erheblichen Einfluss auf die Umwelt, doch durch vorausschauende Planung und den bewussten Einsatz geeigneter Materialien können wir diesen Einfluss begrenzen. Unser Ziel ist es, die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft fest in unseren Projekten zu verankern. Dabei setzen wir auf die Wiederverwendung und das Recycling von Baumaterialien, um Abfallmengen zu reduzieren und Ressourcen länger im Kreislauf zu halten. Gleichzeitig streben wir an, Abfälle durch präzise Planung und effiziente Prozesse von vornherein zu vermeiden. Auch die Reduktion des Ressourcenverbrauchs in unseren Bauprojekten ist ein zentraler Bestandteil unserer Strategie, den wir durch innovative Lösungen, nachhaltige Beschaffung und eine enge Zusammenarbeit mit unseren Partnern konsequent verfolgen. Mit diesen Maßnahmen leisten wir einen aktiven Beitrag, um den ökologischen Fußabdruck unserer Branche zu verringern und die Transformation hin zu einer ressourcenschonenden Bauwirtschaft voranzutreiben.



### GESAMTABFALL ALLER STANDORTE:

Ein zentraler Schwerpunkt unserer Nachhaltigkeitsstrategie liegt in der bewussten Materialwahl und der ressourcenschonenden Nutzung von Baustoffen. Dabei achten wir insbesondere auf den effizienten Einsatz von Holz, Metall, Gips und weiteren Materialien und setzen dort, wo es möglich ist, auf Recycling und Substitution. So können wir nicht nur den Verbrauch von Primärrohstoffen reduzieren, sondern auch Abfälle im Bauprozess minimieren.

Ein weiterer Fokus liegt auf einem verantwortungsvollen Umweltmanagement. Dazu gehören die konsequente Mülltrennung an allen Standorten und die enge Zusammenarbeit mit zertifizierten Entsorgungsunternehmen. Auf unseren Baustellen sorgen wir für die fachgerechte Entsorgung von Abfällen wie Metall, Gips, Holz, Restmüll und Dämmstoffen. Zudem stellen wir sicher, dass mit Gefahrstoffen in Werkstätten, Lagern und auf Baustellen jederzeit sorgfältig und fachgerecht umgegangen wird. Auf diese Weise leisten wir einen wichtigen Beitrag, um Umweltbelastungen zu vermeiden und wertvolle Ressourcen im Kreislauf zu halten.

### BEISPIEL HAUPTSITZ TÖGING

Ein konkretes Beispiel für unsere Kreislaufwirtschaftsansätze ist unser Hauptsitz in Töging am Inn. Dort werden Holzabfälle, die frei von Klebstoffen oder anderen Verunreinigungen sind, in unserer eigenen Hackanlage zerkleinert und anschließend als Hackschnitzel in der betriebseigenen Heizungsanlage genutzt. Auf diese Weise schließen wir den Stoffkreislauf vor Ort und reduzieren sowohl Abfallmengen als auch den Einsatz fossiler Energieträger.

Unser Grundsatz lautet dabei stets: Müllvermeidung hat oberste Priorität, gefolgt von Wiederverwendung, Recycling und schließlich – wenn keine andere Möglichkeit besteht – der fachgerechten Entsorgung. Dies gilt nicht nur für Holz, sondern für sämtliche Baumaterialien. Neben der Verwertung von Holzabfällen setzen wir konsequent auf den Einsatz von zertifizierten Materialien, die ökologischen und qualitativen Standards entsprechen.

Darüber hinaus haben wir an allen Standorten standardisierte Prozesse zur Mülltrennung etabliert. Auf unseren Baustellen sorgen wir für eine klare und fachgerechte Entsorgung der anfallenden Abfälle wie Holz, Metall, Gips oder Dämmstoffe. So stellen wir sicher, dass Wertstoffe im Kreislauf bleiben und die Umweltbelastungen auf ein Minimum reduziert werden.



## KREISLAUFWIRTSCHAFT und Abfallmanagement

### ABFALLMANAGEMENT AUF DER BAUSTELLE

Während wir an unseren Standorten bereits etablierte und größtenteils standardisierte Prozesse zur Wiederverwendung, zum Recycling und zur fachgerechten Entsorgung umgesetzt haben, ist die Datenerfassung auf Baustellen noch mit großen Herausforderungen verbunden. Derzeit liegen uns hierzu keine verlässlichen und flächendeckenden Informationen vor, da die Abfallmengen und -arten je nach Projekt stark variieren und die Datensammlung komplex ist. Zusätzlich muss die Einzigartigkeit der Gegebenheiten eines jeden Projektes berücksichtigt werden.

Für die Zukunft arbeiten wir jedoch daran, auch auf unseren Baustellen strukturierte Daten zu Abfallströmen zu erheben und systematisch auszuwerten. Ziel ist es, mittelfristig eine transparente Grundlage zu schaffen, um die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft auch dort konsequent umzusetzen und weitere Potenziale zur Abfallvermeidung und Ressourcenschonung zu erschließen.

### EXKURS DGNB UND LEED

Die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) ist mit über 2.000 Mitgliedsorganisationen das größte Netzwerk für nachhaltiges Bauen in Europa. Ihr Zertifizierungssystem gilt international als eines der umfassendsten und zeichnet sich durch einen ganzheitlichen Ansatz aus. Bewertet werden Gebäude und Bauprojekte nicht nur nach ökologischen Kriterien wie Energieeffizienz, Ressourcenschonung und CO<sub>2</sub>-Bilanz, sondern auch nach ökonomischen Gesichtspunkten wie Lebenszykluskosten sowie nach soziokulturellen Aspekten, etwa Nutzerkomfort und Aufenthaltsqualität. Damit betrachtet die DGNB die gesamte Wertschöpfungskette über den Lebenszyklus eines Gebäudes hinweg. Ein wesentliches Merkmal ist die flexible Anwendbarkeit auf Neubauten, Bestandsgebäude und Quartiere. Als Mitglied der DGNB bekennen wir uns klar zu diesem Standard und orientieren uns in unseren Projekten an dessen Leitlinien.

LEED (Leadership in Energy and Environmental Design) wurde in den USA entwickelt und ist heute einer der weltweit am meisten verbreiteten Nachhaltigkeitsstandards im Bauwesen. Die Zertifizierung basiert auf einem Punktesystem, bei dem Kriterien wie Energie- und Wassereffizienz, Materialwahl und Standortqualität bewertet werden. LEED hat sich vor allem in internationalen Projekten etabliert und gilt als weltweit anerkanntes Nachweissystem für nachhaltiges Bauen.

Als Generalunternehmer kennen wir die Anforderungen beider Systeme aus der Praxis. Unsere Projektteams sind mit den relevanten Nachweisführungen vertraut, unterstützen bei der Auswahl geeigneter Materialien, dokumentieren normkonform und koordinieren alle Beteiligten effizient. Durch unsere frühzeitige Einbindung in Planung und Ausführung tragen wir dazu bei, dass Zertifizierungsziele von Beginn an realistisch gesteckt und konsequent erreicht werden können. Dabei profitieren unsere Kunden von unserer internen Fachkompetenz, unserer Erfahrung aus einer Vielzahl zertifizierter Projekte und unserer engen Zusammenarbeit mit Auditoren, Bauherrn und Planern.



### KREISLAUFWIRTSCHAFT IN PROJEKTEN

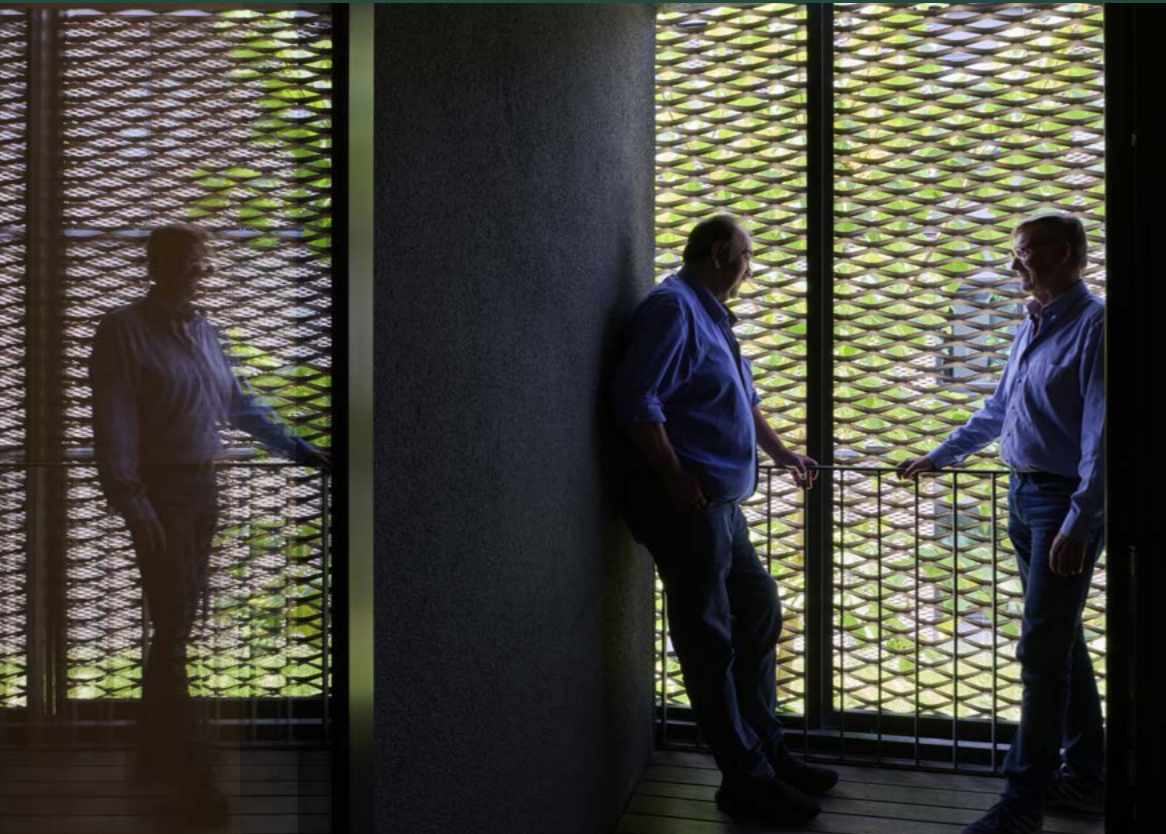
Ein zentrales Element dieser Standards ist die Kreislaufwirtschaft. Auf zertifizierten Baustellen ist sie ein Kernprinzip und wird konsequent eingefordert – sei es durch die gezielte Wiederverwendung von Materialien, eine präzise Abfalltrennung oder durch Anforderungen an Recyclingquoten. Wir sehen hierin nicht nur eine regulatorische Verpflichtung, sondern auch eine Chance zur Imageverbesserung und zur Erschließung neuer Märkte. Nachhaltiges Bauen ist heute mehr denn je ein Differenzierungsmerkmal im Wettbewerb. Schon jetzt verzeichnen wir eine deutliche Zunahme an Projekten mit DGNB- oder LEED-Zertifizierung. Mit Blick auf die vom Gesetzgeber eingeleiteten Änderungen erwarten wir, dass diese Entwicklung noch deutlich an Dynamik gewinnen wird. Wir nehmen diese Herausforderung bewusst an und haben bereits mehrfach bewiesen, dass wir Bauprojekte erfolgreich und nachhaltig umsetzen können.

Neben den Zertifizierungen setzen wir auch unternehmensintern auf konkrete Maßnahmen zur Förderung der Kreislaufwirtschaft. So werden nicht behandelte Holzabfälle in unserer Hackschnitzelanlage am Standort Töging verwertet und zur Energiegewinnung genutzt. Darüber hinaus legen wir großen Wert auf eine effiziente Arbeitsvorbereitung, um Abfälle möglichst schon im Entstehungsprozess zu vermeiden. Die Wiederverwendung



von Materialien (Re-Use) ist aktuell noch mit hohen Kosten verbunden.

Erste Pilotprojekte, unter anderem in Zusammenarbeit mit Anbietern wie Concular, zeigen jedoch, dass Re-Use bereits heute möglich ist und künftig ein wichtiger Bestandteil einer ressourcenschonenden Bauwirtschaft sein wird.



# MITARBEITENDE

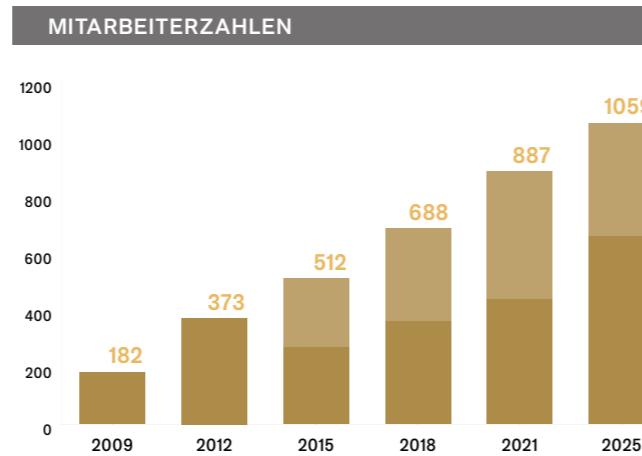
METALLWERKSTATT  
Standort Töging am Inn

## MITARBEITENDE

Unsere wichtigste Ressource

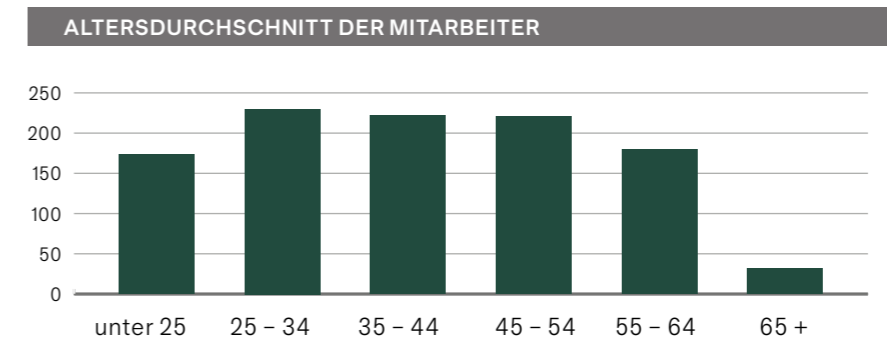
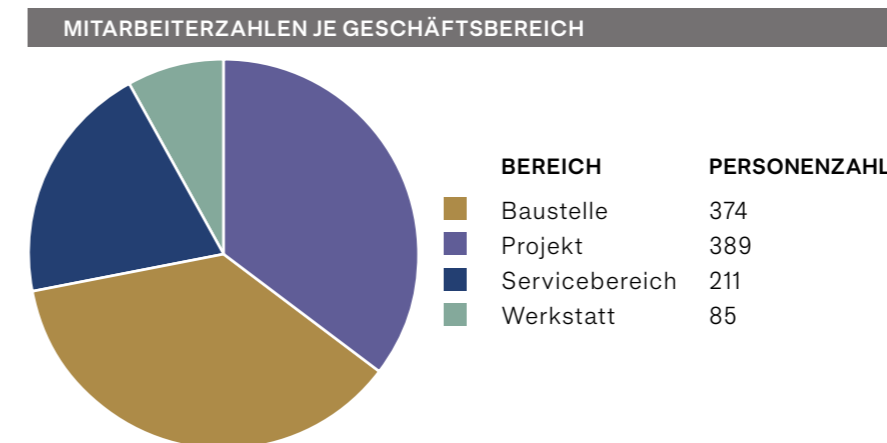
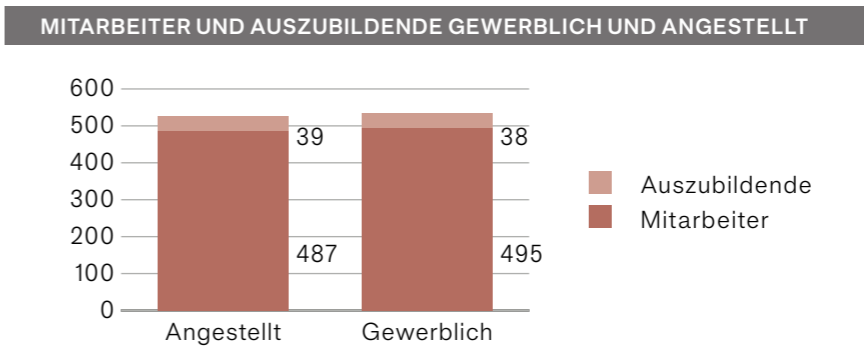
Unsere Mitarbeitenden sind unser wichtigstes Gut und zugleich unsere wertvollste Ressource. Baierl Demmelhuber ist in den vergangenen Jahrzehnten organisch und anorganisch gewachsen, was zu einer starken Bindung und einer außergewöhnlich geringen Fluktuation geführt hat – ein Beleg für die enge Verbindung zwischen Unternehmen und Belegschaft. Unsere Unternehmenskultur ist auf Stabilität und langfristige Zusammenarbeit ausgerichtet.

Als Familienunternehmen mit tiefer regionaler Verwurzelung legen wir großen Wert auf eine gesunde, nachhaltige Unternehmenskultur.



**ANZAHL DER NATIONALITÄTEN  
unserer Mitarbeiter**

# 25



## MITARBEITENDE

Unsere wichtigste Ressource

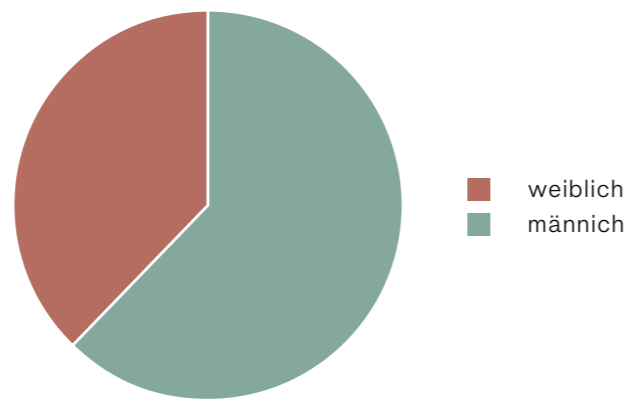
### DIVERSITÄT UND GLEICHSTELLUNG

Diversität und Chancengleichheit sind für uns wesentliche Bestandteile einer nachhaltigen Unternehmenskultur. Auch wenn wir bei der Frauenquote in Führungspositionen noch nicht da stehen, wo wir langfristig hinwollen, arbeiten wir konsequent daran, die Rahmenbedingungen zu verbessern. Der Innenausbau ist traditionell eine Branche mit eher geringem Frauenanteil, insbesondere in handwerklich-technischen Berufen. Hinzu kommt, dass unsere Unternehmenskultur von geringer Fluktuation geprägt ist – eine große Stärke, die gleichzeitig jedoch bedeutet, dass sich Veränderungen in der Zusammensetzung von Führungsteams nur langsam einstellen.

Durch unser Engagement bei der Nachwuchsförderung und Ausbildung konnten wir in den vergangenen Jahren den Anteil an weiblichen Auszubildenden deutlich erhöhen.

Langfristig sehen wir hierin den entscheidenden Hebel, um auch in Führungspositionen mehr Vielfalt zu schaffen. Denn wer heute als Auszubildende ins Unternehmen kommt, hat bei Baierl Demmelhuber die Möglichkeit, sich kontinuierlich weiterzuentwickeln und mittelfristig Führungsverantwortung zu übernehmen. Damit stellen wir sicher, dass Diversität nicht nur ein Lippenbekenntnis bleibt, sondern sich Schritt für Schritt in allen Ebenen des Unternehmens widerspiegelt.

FRAUENQUOTE AUSZUBILDENDE



### FRAUEN IN FÜHRUNGSPPOSITIONEN

Seit Mai 2015 ist in Deutschland das Gesetz für die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern an Führungspositionen für bestimmte Gesellschaften in der Privatwirtschaft und im öffentlichen Dienst verpflichtend in Kraft. Entsprechend sind der Gesellschafter und die Geschäftsführung der Gesellschaft gehalten, Zielgrößen für den Frauenanteil in der Geschäftsführung und auf den nachfolgenden zwei Führungsebenen festzulegen. Ebenso ist zu bestimmen, bis wann der jeweilige Frauenanteil erreicht werden soll. In Bezug auf den Frauenanteil in der Geschäftsführung, die derzeit aus sechs männlichen geschäftsleitenden Mitgliedern besteht, wird weiterhin an der aktuellen Struktur festgehalten. Der bereits eingeschlagene strategische Weg soll in dieser

Zusammensetzung fortgesetzt werden. Für die erste Führungsebene und zweite Führungsebene unterhalb der Geschäftsleitung liegt die Zielgröße bei 10 % bzw. bei 30 %. Es wird angestrebt, die jeweilige Zielgröße bis spätestens 31.12.2029 zu erreichen. Zum Stichtag sind insgesamt 0 % der Führungskräfte der ersten Führungsebene weiblich, auf der zweiten Führungsebene beträgt der Frauenanteil 14 %. Bei Baierl Demmelhuber ist die Förderung von Frauen seit vielen Jahren Bestandteil der gelebten Führungs- und Unternehmenskultur. Gleichwohl ist der Zielzeitraum mittel- bis langfristig gewählt.

### ARBEITSBEDINGUNGEN BEI BAIERL DEMMELHUBER

Die Zufriedenheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden stehen für uns an erster Stelle. Wir verstehen uns als Arbeitgeber, der nicht nur attraktive berufliche Perspektiven, sondern auch moderne und flexible Arbeitsbedingungen bietet. Dazu gehören Gleitzeitmodelle, die Möglichkeit von Elternzeit und Sabbaticals, mobiles Arbeiten sowie Sonderurlaubsregelungen, die auf die individuellen Lebenssituationen unserer Mitarbeitenden eingehen. Ergänzt wird dies durch eine konsequente Investition in ergonomische Arbeitsplätze, die Gesundheit und Leistungsfähigkeit langfristig unterstützen. Darüber hinaus bieten wir ein umfangreiches BD-Benefits-Programm, das unsere Mitarbeitenden in unterschiedlichen Lebensbereichen entlastet und fördert. Mit unserem Azubi-Programm schaffen wir gezielt Anreize für den Nachwuchs, etwa durch praxisorientierte Ausbildung, persönliche Betreuung und ein vielfältiges Lernumfeld.

Unsere Arbeitsbedingungen sind nicht nur intern spürbar, sondern finden auch nach außen hin Anerkennung. So wurden wir in den vergangenen Jahren mehrfach ausgezeichnet:

- Das Handelsblatt listete uns unter den besten Arbeitgebern im Mittelstand und würdigte unsere starke Unternehmenskultur.
- Über Kununu erhielten wir Top-Bewertungen von Mitarbeitenden und Bewerbern, die insbesondere das Betriebsklima und die Entwicklungsmöglichkeiten hervorheben.
- Der Preis Ausbildungs-Ass unterstreicht die hohe Qualität unserer Ausbildungsprogramme und bestätigt unser Engagement, jungen Menschen eine exzellente berufliche Basis zu bieten.

Darüber hinaus stärken wir die Unternehmenskultur durch verschiedene Compliance- und Beteiligungsinstrumente. Ein Whistleblower- und Hinweisgebersystem stellt sicher, dass mögliche Verstöße vertraulich gemeldet werden können. Das Mitarbeiterorschlagssystem bietet Raum für Ideen zur Verbesserung von Prozessen und Arbeitsbedingungen. Mit der Initiative „Profis kennen Profis“ fördern wir aktiv Empfehlungen durch unsere Belegschaft und schaffen einen zusätzlichen Mehrwert im Recruiting.

Insgesamt verstehen wir unsere Arbeitsbedingungen nicht nur als betriebliches Angebot, sondern als Ausdruck einer Unternehmenskultur,

die Respekt, Transparenz und Verantwortung in den Mittelpunkt stellt. So schaffen wir ein Umfeld, in dem unsere Mitarbeitenden gerne arbeiten, langfristig bleiben und gemeinsam mit uns wachsen.

Unser Engagement für gesellschaftlichen Zusammenhalt zeigt sich auch in unseren Spendenaktivitäten. Wir unterstützen regelmäßig soziale, kulturelle und gemeinnützige Initiativen, sowohl regional an unseren Standorten als auch darüber hinaus. Besonders wichtig ist uns dabei die Nähe zu den Menschen und Projekten, bei denen unsere Hilfe konkret ankommt. In den vergangenen Jahren haben wir dafür jährlich Beträge im hohen fünfstelligen Bereich bereitgestellt. Die Auswahl der Spendenempfänger erfolgt bewusst und wird regelmäßig intern reflektiert. Hierbei binden wir auch unsere Mitarbeitende aktiv in den Entscheidungsprozess ein und unterstützen so gezielt dort, wo wir einen erkennbaren Unterschied machen können.

**SPENDEN** im Jahr 2023

**65.627,60 €**

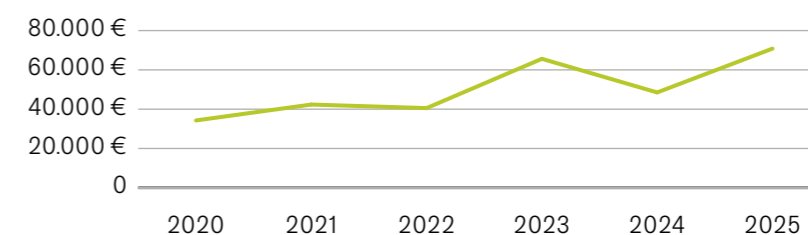
**SPENDEN** im Jahr 2024

**48.518,18 €**

**SPENDEN** im Jahr 2025

**70.815,13 €**

SPENDENÜBERSICHT 2020 – 2025



## MITARBEITENDE

### Arbeitssicherheit

#### ARBEITSSICHERHEIT

Die Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeitenden haben für uns oberste Priorität. Unser Ziel ist es, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das höchste Standards beim Arbeitsschutz erfüllt und gleichzeitig kontinuierlich verbessert wird. Dies gilt für alle Bereiche unseres Unternehmens – von den Baustellen über die Werkstätten bis hin zu den Büroarbeitsplätzen. Arbeitssicherheit verstehen wir dabei nicht als Pflichtaufgabe, sondern als gelebten Teil unserer Unternehmenskultur.

Ein wesentliches Element unseres Ansatzes ist die kontinuierliche Schulung und Qualifizierung unserer

Mitarbeitenden. Auf diese Weise stellen wir sicher, dass alle Mitarbeitenden stets über die aktuellen Anforderungen, Gefährdungen und Schutzmaßnahmen informiert sind und diese auch im Arbeitsalltag anwenden können.

Um Risiken frühzeitig zu erkennen und zu minimieren, führen wir systematische Gefährdungsbeurteilungen durch und lassen unsere Baustellen regelmäßig von einer unabhängigen Fachkraft kontrollieren. Diese externe Perspektive ergänzt unsere internen Prozesse und sorgt dafür, dass mögliche Risiken schnell erkannt und wirksam behoben werden. Ergänzend ist jeder Mitarbeitende mit einer persönlichen Schutzausrüstung ausgestattet, die dem neuesten Stand der Technik entspricht. Von Helmen über Schutzkleidung bis hin zu moderner Absturzsicherung legen wir größten Wert darauf, dass unsere Ausrüstung nicht nur zuverlässig schützt, sondern auch praxistgerecht im Alltag eingesetzt werden kann.



#### UNTERNEHMENSFÜHRUNG UND KULTUR

Eine gesunde und nachhaltige Unternehmenskultur ist die Grundlage für unseren langfristigen Erfolg. Als Familienunternehmen mit tiefer regionaler Verwurzelung setzen wir auf Stabilität, Verlässlichkeit und die enge Bindung zu unseren Mitarbeitenden. Die geringe Fluktuation in unserer Belegschaft zeigt, dass dieser Ansatz trägt und Vertrauen schafft. Unser Ziel ist es, diese Unternehmenskultur kontinuierlich zu stärken und zugleich die Weichen für eine zukunftsfähige Entwicklung zu stellen.

Ein zentraler Baustein ist eine nachhaltige Governance-Struktur, die Transparenz, Integrität und Compliance sicherstellt. Mit der Einrichtung einer eigenen Abteilung für Compliance und Nachhaltigkeit

haben wir ein klares Signal gesetzt, dass verantwortungsvolle Unternehmensführung für uns nicht nur Anspruch, sondern gelebte Praxis ist. Ergänzt wird dies durch die seit vielen Jahren etablierten Managementsysteme nach DIN EN ISO 9001 (Qualitätsmanagement) und DIN EN ISO 14001 (Umweltmanagement), die uns eine klare Struktur und hohe Standards in allen Unternehmensprozessen garantieren. Darüber hinaus haben wir in diesem Jahr die Einführung eines Informationssicherheitsmanagementsystems nach DIN EN ISO 27001 angestoßen und damit einen weiteren wichtigen Schritt zur systematischen Absicherung sensibler Informationen und Prozesse unternommen. Regelmäßig berichten wir zudem in Nachhaltigkeitsberichten, beispielsweise nach dem VSME-Modell, und schaffen so Transparenz für unsere Stakeholder.

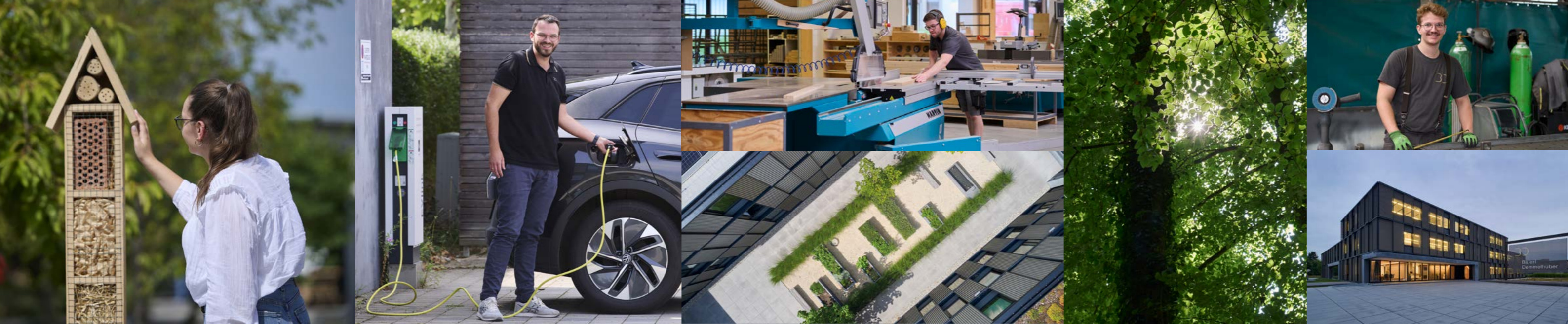
Unsere Unternehmenskultur und unser Engagement werden auch nach außen sichtbar. Durch die Teilnahme an Wettbewerben und Auszeichnungsverfahren stellen wir uns regelmäßig einem Benchmark und nutzen die Ergebnisse als Ansporn, unsere Leistungen weiter zu verbessern.

Integrität ist ein fester Bestandteil unseres Selbstverständnisses. Wir verfolgen eine Null-Toleranz-Politik gegenüber Korruption und Bestechung. Prävention, Aufklärung und regelmäßige Schulungen sind ebenso Teil dieses Ansatzes wie klar definierte Prozesse in unserem Hinweisgebersystem, das Mitarbeitenden und externen Partnern eine vertrauliche und sichere Meldung von Verstößen ermöglicht.

Gleichzeitig richten wir unseren Blick konsequent auf die Zukunft. Auch die digitale Transformation sowie die konsequente Integration von ESG-Kriterien in unsere Unternehmensstrategie sind wesentliche Eckpfeiler unserer Weiterentwicklung.

So schaffen wir eine Unternehmenskultur, die Tradition und Werte mit Innovation und Verantwortung verbindet – und damit die Grundlage für nachhaltiges Wachstum und eine erfolgreiche Übergabe an kommende Generationen.





# BLICK AUF DIE ZUKUNFT

**MIT DIESEM BERICHT** legen wir den Grundstein für eine systematische und transparente Nachhaltigkeitsberichterstattung bei Baierl Demmelhuber. Er ist ein Auftakt, auf dem wir in den kommenden Jahren aufbauen und unsere Prozesse Schritt für Schritt weiterentwickeln werden.

Ein zentrales Handlungsfeld wird die Erweiterung unserer CO<sub>2</sub>-Bilanz um Scope-3-Emissionen sein. Wir sind uns bewusst, dass in der Bau- und Innenausbaubranche gerade hier die größten Hebel liegen. Gleichzeitig sind wir in hohem Maße von unseren Lieferanten und Nachunternehmern abhängig, deren Daten aktuell noch nicht flächendeckend und verlässlich verfügbar sind. Unser Ziel ist es,

gemeinsam mit unseren Partnern die Transparenz kontinuierlich zu erhöhen und künftig auch diese Emissionen in unsere Bilanzierung einzubeziehen.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Dialog mit unseren Stakeholdern. Die Anforderungen und Erwartungen unserer Kunden, Mitarbeitenden, Partner und Investoren nehmen wir ernst und möchten sie in den kommenden Jahren noch stärker in die Weiterentwicklung unserer Nachhaltigkeitsstrategie und -berichterstattung einfließen lassen.

BD Baierl  
Demmelhuber

Baierl & Demmelhuber Innenausbau GmbH  
Cranachstraße 5  
84513 Töging am Inn  
Deutschland

M [info@demmelhuber.de](mailto:info@demmelhuber.de)  
T +498631 9001-0  
I [www.demmelhuber.de](http://www.demmelhuber.de)





## EINFÜHRUNG

in das Unternehmen



## UNSER UNTERNEHMEN

Struktur, Werte und Wirkung



## NACHHALTIGKEIT

bei Baierl Demmelhuber



## DIMENSIONEN

der Nachhaltigkeit



Baierl  
Demmelhuber

Baierl & Demmelhuber  
Innenausbau GmbH  
Cranachstraße 5  
84513 Töging am Inn  
Germany  
[www.demmelhuber.de](http://www.demmelhuber.de)